

**UNIVERSITÄT LEIPZIG**

**INSTITUT FÜR GERMANISTIK**

**KOMMENTIERTES  
VORLESUNGSVERZEICHNIS**

**SOMMERSEMESTER 2014**

Stand: 17.03.2014

## **Teil I: Allgemeine Informationen**

Informationen zum Institut für Germanistik	3
Dekanat der Philologischen Fakultät	4
Prüfungsamt des Instituts für Germanistik	4
Mitarbeiter und Angehörige des Instituts für Germanistik	5
Fachschaftsrat Germanistik	7
Einladungen zu LLC, SPIGL, Leipziger Mediävistik, Lese- und Arbeitsgruppen	9
Informationen zur Einschreibung	10
Informationen zum Lehrangebot Schulpraktische Studien II/ III im Fach Deutsch	11

## **Teil II: Lehrangebot**

Zu Ergänzungen und Aktualisierungen des Lehrangebots beachten Sie bitte die Aushänge im Institut vor Semesterbeginn bzw. die Informationen unter [www.uni-leipzig.de/~germ](http://www.uni-leipzig.de/~germ)

## **Informationen zum Institut für Germanistik**

**Institut für Germanistik**  
**Beethovenstr. 15**  
**04107 Leipzig**

Geschäftsführende Direktorin:

Frau Prof. Dr. Sabine Griese  
Raum 24.05  
Tel.: 9737350  
E-Mail: institutsdirektor.germanistik@uni-leipzig.de

Institutssekretariat:

Frau Sabine Dörner  
Raum 24.06  
Tel.: 9737350  
Fax: 9737359

Geschäftsführende Mitarbeiterin:

Frau Dr. Sandra Döring  
Tel.: 9737338  
E-Mail: doering.germanistik@uni-leipzig.de

Vorsitzender des Prüfungsausschusses:

Herr Prof. Dr. Ulrich Nassen  
Raum 34.03  
Tel.: 9737388

Studienfachberater Germanistik/Deutsch:

Herr Prof. Dr. Beat Siebenhaar  
Raum 14.10  
Tel.: 9737402

Herr Markus Wiegandt  
Raum 14.14  
Tel.: 9737397

Herr Dr. Michael Masanetz  
Raum 14.01  
Tel.: 9737358

Koordinatorin SOKRATES-Programme:

Frau Prof. Dr. Ilse Nagelschmidt  
Raum 24.02  
Tel.: 9737406

Integrierter Studiengang Lehramt an Gymnasien für die Fächer Deutsch und Französisch:

Herr Prof. Dr. Beat Siebenhaar  
Raum 14.10  
Tel.: 9737402

**Informieren Sie sich bitte aktuell über Sprechzeiten auf unserer Homepage.**

## **Dekanat der Philologischen Fakultät**

**Dekanat der Philologischen Fakultät  
Beethovenstr. 15  
04107 Leipzig**

Dekan:

Herr Prof. Dr. Frank Liedtke

Prodekanin:

Frau Prof. Dr. Danuta Rytel-Schwarz

Studiendekan:

Herr Prof. Dr. Beat Siebenhaar

## **Prüfungsamt des Instituts für Germanistik**

**Prüfungsamt des Instituts für Germanistik  
Beethovenstr. 15  
04107 Leipzig**

Sachbearbeiterin für Staatsexamen Lehramt:

Frau Anja Riedeberger

Raum 50.12

Tel.: 9737383

E-Mail: anja.riedeberger@uni-leipzig.de

Sprechzeiten: Dienstag, 13.00-17.30

Donnerstag, 09.00-11.30 und 13.00-15.30

Sachbearbeiterin für Magister, Lehramter (alt), Bachelor und Master Kernfach/Wahlbereich:

Frau Sabine Conrad

Raum 50.04

Tel.: 9737136

E-Mail: conrads@sozio.uni-leipzig.de

Sprechzeit: Dienstag, 14.00-17.00

Sachbearbeiterin für polyvalenten Bachelor, Lehramt:

Frau Ute Haucke

Raum 40.09

Tel.: 9737346

E-Mail: haucke@rz.uni-leipzig.de

Sprechzeiten: Dienstag, 13.00-17.30

Donnerstag, 13.00-16.30

Sachbearbeiter für Master Lehramt:

Herr Clemens Sett

Raum 50.13

Tel.: 9737478

E-Mail: sett@uni-leipzig.de

Sprechzeiten: Dienstag, 13.00-17.30

Donnerstag, 09.00-11.30 und 13.00-15.30

## **Mitarbeiter und Angehörige des Instituts**

### **Allgemeiner Institutsbetrieb**

Philipp Dietel	Raum 24.16	Tel.: 9737487	tool.germanistik@uni-leipzig.de
Sabine Dörner	Raum 24.06	Tel.: 9737350	german@rz.uni-leipzig.de
Marcel Fischer	Raum 24.16	Tel.: 9737487	homepage.germanistik@uni-leipzig.de
Marlies Konrad	Raum 14.09	Tel.: 9737354	mkonrad@rz.uni-leipzig.de
Franziska Röder	Raum 24.09	Tel.: 9737390	franziska.roeder@uni-leipzig.de

### **Sprachwissenschaft**

Luise Czajkowski	Raum 14.13	Tel.: 9737372	czajkowski@uni-leipzig.de
Dr. Sandra Döring	Raum 14.05	Tel.: 9737338	sdoering@uni-leipzig.de
Judith Freier	Raum 24.11	Tel.: 9737376	judith.freier@uni-leipzig.de
Dr. Volker Hertel	Raum 14.06	Tel.: 9737356	hertel@rz.uni-leipzig.de
Rebekka Jay	Raum 14.12	Tel.: 9737394	jay@rz.uni-leipzig.de
PD Dr. Ulrike Krieg-Holz	Raum 14.08	Tel.: 9737361	ulrike.krieg-holz@uni-leipzig.de
Dr. Cédric Krummes	Raum 24.04	Tel.: 9737404	cedric.krummes@uni-leipzig.de
Prof. Dr. Frank Liedtke	Raum 14.04	Tel.: 9737362	liedtke@rz.uni-leipzig.de
Carmen Nos	Raum 24.11	Tel.: 9737376	carmen.nos@uni-leipzig.de
Prof. Dr. Hans Ulrich Schmid	Raum 14.11	Tel.: 9737360	huschmid@rz.uni-leipzig.de
Prof. Dr. Beat Siebenhaar	Raum 14.10	Tel.: 9737402	siebenhaar@uni-leipzig.de
Pamela Steen	Raum 14.06	Tel.: 9737373	pamela.steen@uni-leipzig.de
Dr. Claudia Telschow	Raum 14.12	Tel.: 9737394	telschow@rz.uni-leipzig.de
Sabrina Ulbrich	Raum 14.13	Tel.: 9737372	sabrina.ulbrich@uni-leipzig.de

### **Literaturwissenschaft**

Prof. Dr. Dieter Burdorf	Raum 24.08	Tel.: 9737366	burdorf@rz.uni-leipzig.de
Jun.-Prof. Martin Endres	Raum 14.07	Tel.: 9737363	martin.endres@uni-leipzig.de
Prof. Dr. Sabine Griese	Raum 24.10	Tel.: 9737391	sabine.griese@uni-leipzig.de
Dr. Leonhard Herrmann	z.Zt. beurlaubt		lherrma@uni-leipzig.de
Kyra-Christina Holzwarth	Raum 34.04	Tel.: 9737382	christina.holzwarth@uni-leipzig.de
Prof. Dr. Petra Hörner	Raum 34.06	Tel.: 9737392	phoerner@rz.uni-leipzig.de
PD Dr. Silke Horstkotte	Raum 24.03	Tel.: 9737401	silke.horstkotte@uni-leipzig.de
Dr. Caroline Köhler	Raum 24.13	Tel.: 9737472	caroline.koehler@uni-leipzig.de
Dr. Michael Masanetz	Raum 14.01	Tel.: 9737358	masanetz@rz.uni-leipzig.de
Prof. Dr. Ilse Nagelschmidt	Raum 24.02	Tel.: 9737406	nagelsch@rz.uni-leipzig.de
Prof. Dr. Ulrich Nassen	Raum 34.03	Tel.: 9737388	nassen@uni-leipzig.de
Prof. Dr. Dirk Oschmann	Raum 14.02	Tel.: 9737369	dirk.oschmann@uni-leipzig.de
Prof. Dr. Monika Ritzer	Raum 14.03	Tel.: 9737403	ritzer@rz.uni-leipzig.de
PD Dr. Dirk Werle	Raum 24.03	Tel.: 9737401	werle@rz.uni-leipzig.de
Markus Wiegandt	Raum 14.14	Tel.: 9737397	wiegandt@uni-leipzig.de

### **Fachdidaktik**

Johanna Bauer	Raum 34.07	Tel.: 9737374	
Heike Henniger	Raum 34.07	Tel.: 9737374	henniger@rz.uni-leipzig.de
Dr. Marlis Seifert	Raum 34.02	Tel.: 9737378	seifert@rz.uni-leipzig.de
Prof. Dr. Anja Saupe	Raum 34.05	Tel.: 9737371	asaupe@rz.uni-leipzig.de
Stefanie Heese	Raum 34.07	Tel.: 9737374	stefanie.heese@uni-leipzig.de

### **Sprechwissenschaft/Sprecherziehung**

Thomas Hoffmann			
Philine Knorpp	Raum 53.10	Tel.: 9737380	knorpp@uni-leipzig.de
Dr. Siegrun Lemke	Raum 53.09	Tel.: 9737386	siegrun.lemke@uni-leipzig.de

### **Lehrbeauftragte (vorbehaltlich der Bewilligung)**

PD Dr. Helmut Beifuss	Raum 14.01	Tel.: 9737340	beifuss@rz.uni-leipzig.de
Dr. Kristin Börjesson	Raum 24.15	Tel.: 9737393	boerjess@uni-leipzig.de
Maria Geipel	Raum 24.15	Tel.: 9737393	Maria.Geipel@uni-jena.de
Dr. Henrike Hahn	Raum 24.15	Tel.: 9737393	henrike.hahn@uni-leipzig.de
Dr. Christoph Mackert			mackert@ub.uni-leipzig.de
Dr. Susanne Thiel	Raum 53.10	Tel.: 9737380	
Carolin Waegner	Raum 24.15	Tel.: 9737393	
Christina Waldvogel	Raum 24.15	Tel.: 9737393	christina.waldvogel@uni-leipzig.de

### **Weitere Angehörige des Instituts**

PD Dr. Helmut Beifuss	Raum 14.01	Tel.: 9737340	beifuss@rz.uni-leipzig.de
Prof. Dr. Ulla Fix	Raum 24.07	Tel.: 9737352	u.fix@t-online.de
Dr. Christa Grimm	Raum 24.15	Tel.: 9737393	cgrimm@rz.uni-leipzig.de
Prof. Dr. Rainer Kößling	Raum 24.15	Tel.: 9737393	rkoess@rz.uni-leipzig.de
PD Dr. Michael Rupp	Raum 24.15	Tel.: 9737393	michael.rupp@uni-leipzig.de
Prof. Dr. Dr. Georg Schuppener	Raum 24.15	Tel.: 9737393	schuppen@rz.uni-leipzig.de
Prof. Dr. Ludwig Stockinger	Raum 24.07	Tel.: 9737352	stockinger@rz.uni-leipzig.de

### **Projektmitarbeiter**

Claudia Bucher			
Dr. Cédric Krummes	Raum 24.04	Tel.: 9737404	cedric.krummes@uni-leipzig.de
Anja Schaufuß (DFP)	Raum 24.04	Tel.: 9737404	anja.schaufuss@uni-leipzig.de
Hedwig Suwelack	Raum 24.13	Tel.: 9737472	hedwig.suwelack@uni-leipzig.de

## Dein Fachschaftsrat Germanistik



Mit Anbruch des neuen Semesters beginnt auch für den FSR Germanistik eine neue Arbeitsphase. Denn durch eure Abstimmungen zu den FSR-Wahlen im Dezember haben wir jetzt zehn gewählte und weitere nicht gewählte Mitglieder, mit denen wir hochmotiviert in eine einjährige Amtszeit starten. Mit den neuen Gesichtern strömen auch viele neue Ideen in unser Büro, die wir im Sommersemester umsetzen wollen. So soll es neben den Beratungsangeboten und Gremientätigkeiten vermehrt Veranstaltungen für Studierende geben. Diese präsentieren wir euch bald in einem entstehenden Newsletter und auf einer neuen Homepage, die sich gerade im Aufbau befindet. Informationen dazuerhaltet ihr demnächst über die etablierten Kanäle. Persönlich sind wir weiterhin in unserem Büro im Geisteswissenschaftlichen Zentrum zu erreichen (Raum 24.14),

...beantworten Fragen und Anliegen per Mail:

[fsgerm@rz.uni-leipzig.de](mailto:fsgerm@rz.uni-leipzig.de)

... und kommunizieren über Facebook:

<https://www.facebook.com/fsr.germanistikunileipzig>

Wir freuen uns jederzeit über Ideen für und Kritik an der FSR-Arbeit und natürlich begrüßen wir gern auch weitere Gesichter zu unserer wöchentlichen Sitzung!



Fachschaftsrat Germanistik  
Geisteswissenschaftliches Zentrum  
Beethovenstraße 15  
04107 Leipzig

# Feierliche Abschlussveranstaltung des Bachelor- und Masterstudiums

Mehrere Jahre Hörsaal, Seminare und Vorlesungen. Anstrengende Hausarbeiten, nervenaufreibende Einschreibungen und Studentenpartys: Dies alles neigt sich für euch nun vielleicht dem Ende entgegen.

Zwar ist die Bachelor- bzw. Masterarbeit bei dem einen oder der anderen noch nicht einmal abgegeben, wahrscheinlich liegen sogar noch Hausarbeiten und Prüfungen an, aber das baldige Ende des Studiums sowie der Abschied von einigen Kommiliton\_innen sollten doch einen würdigen Abschluss finden und gefeiert werden.

Aus diesem Grund laden wir, der Fachschaftsrat Germanistik, alle Absolvent\_innen des Jahres 2014 sowie deren Eltern, Geschwister, Freund\_innen und Bekannte recht herzlich ein zur

**Feierlichen Abschlussveranstaltung  
Freitag, 18. Juli 2014, 17:00 Uhr  
Hörsaal 9 des Hörsaalgebäudes  
(Änderungen vorbehalten)**

In festlicher Atmosphäre bekommt ihr eine Mappe für euer späteres Zeugnis überreicht, werdet von der / dem Institutsdirektor\_in verabschiedet und könnt einigen Eindrücken eurer Kommiliton\_innen lauschen. Beim abschließenden Sektempfang bieten wir euch außerdem die Gelegenheit, diesen besonderen Moment von einem professionellen Fotografen festhalten zu lassen.

Der Eintritt ist frei. Über Spenden würden wir uns allerdings freuen.

Wir bitten alle Interessent\_innen, sich mit der Anzahl der Begleitpersonen (max. vier) unter Angabe des Studienganges (BA / MA; KF / LA) bis einschließlich Sonntag, den 30. Juni 2014, unter folgender E-Mail-Adresse anzumelden:

*anmeldung\_fsrger@web.de*

Euer





## **Einladungen**

### **Leipziger Literaturwissenschaftliches Colloquium (LLC)**

Die am Institut für Germanistik angesiedelte Vortragsreihe präsentiert aktuelle Themen und Projekte der Literaturwissenschaft. Vortragende sind Literaturwissenschaftlerinnen und Literaturwissenschaftler aus Leipzig wie von auswärts, die ungelöste Probleme und offene Fragen des Fachs in konzentrierter und für eine Vielfalt von Ergebnissen offener Atmosphäre diskutieren möchten. Alle Interessenten von innerhalb und außerhalb der Universität sind herzlich willkommen!

Weitere Informationen unter [www.uni-leipzig.de/llc](http://www.uni-leipzig.de/llc)

Kontakt: [llc@uni-leipzig.de](mailto:llc@uni-leipzig.de)

### **SPIGL: Sprachwissenschaftliche Vorträge am Institut für Germanistik Leipzig**

Im Rahmen der Vortragsreihe SPIGL werden Projekte und aktuelle Forschungsfragen von Sprachwissenschaftlern aus dem Institut für Germanistik und von Gästen vorgestellt.

Die Vorträge finden in der Vorlesungszeit in loser Folge dienstags ab 19.00 Uhr (s.t.) im GWZ, Raum 14.16 statt. Die einzelnen Veranstaltungen finden Sie auf der Homepage des Instituts für Germanistik.

Veranstalter: Frank Liedtke, Beat Siebenhaar, Hans Ulrich Schmid, Sandra Döring

### **Leipziger Mediävistik**

Die **Leipziger Mediävistik** versammelt jedes Semester in einem eigenen Verzeichnis alle Lehrveranstaltungen, die an der Universität Leipzig zum Mittelalter angeboten werden, um das mediävistische Profil der Universität zu präsentieren und den Studierenden sowie den Doktorandinnen und Doktoranden Vernetzungen zu ermöglichen. Zum anderen werden in diesem Verzeichnis Vorträge, Veranstaltungen und Ausstellungen angekündigt, die an der Universität und der UB Leipzig zum Thema Mittelalter stattfinden.

Verantwortlich: Sabine Griese

Weitere Informationen unter: <http://www.uni-leipzig.de/~griese/index-Dateien/Page669.htm>

### **Herzliche Einladung zur Lesegruppe Morphologie/Syntax**

(Sandra Döring)

In der Lesegruppe zur Morphologie/Syntax stehen relevante Texte aus diesen beiden Bereichen im Mittelpunkt, die in den regelmäßigen Treffen gemeinsam diskutiert, hinterfragt, nach-gedacht werden sollen. Auch eigene Arbeiten können vorgestellt werden. Es kann kein Schein erworben werden. Weitere Informationen und Termine finden Sie auf der Homepage: [www.uni-leipzig.de/~doering](http://www.uni-leipzig.de/~doering)

### **TEXTWERK STATT ANGST VOR DEM WEIßEN BLATT**

(Pamela Steen und Judith Freier)

Gemeinsam schreiben üben: Seminararbeiten – Referate – Blogs – Essays – Romane – Kurzgeschichten – Gedichte – lesen – redigieren – besprechen – kürzen – verlängern – verbessern. 14-tägig, mittwochs, 18-20 Uhr (ab 16.4.); Ort wird noch bekannt gegeben. Ein Scheinerwerb ist nicht möglich. Anmeldungen bitte unter: [pamela.steen@uni-leipzig.de](mailto:pamela.steen@uni-leipzig.de)

**Workshop "Adornos 'Ästhetische Theorie' - Textkritische Edition"**  
(Martin Endres)

Der Workshop "Adornos 'Ästhetische Theorie' - Textkritische Edition" flankiert und ergänzt das von mir geleitete MA-Seminar "Theodor W. Adorno: Ästhetische Theorie", kann jedoch auch unabhängig davon besucht werden. Ziel der Veranstaltung ist es, einen Einblick in die komplexe Überlieferungslage der 'Ästhetischen Theorie' zu geben und die editionstheoretischen und -praktischen Fragen zu diskutieren, die sich anlässlich der Materialität der Typoskripte und Handschriften ergeben. Neben einer Einführung in die Konzeption und Umsetzung der textkritischen Ausgabe der 'Ästhetischen Theorie', die 2012 ihre Arbeit aufnahm, soll der Workshop überdies dazu dienen, deren Konsequenzen für die Interpretation der Aufzeichnungen aufzuzeigen und eine adäquate Lektüremethode zu erproben.

16./17. Mai 2014, GWZ, Raum 14.16

**Informationen zur Einschreibung**

Zum Sommersemester 2014 stellt das Institut für Germanistik das System zur Moduleinschreibung auf **TOOL** um. Die folgenden Angaben entsprechen dem **Stand 17.03.2014**. Bitte achten Sie auf mögliche Änderungen/Aktualisierungen auf der Homepage der Germanistik.

**Einschreibung:**

Die verfügbaren Plätze in den Lehrveranstaltungen werden in drei Schritten freigeschaltet:

**Erste Freischaltung:**

- Am Montag, **24.03.2014**, ab 9 Uhr: alle **Lehramts**studiengänge
- Am Mittwoch, **26.03.2014**, ab 9 Uhr, alle **Kernfach**studiengänge

**Zweite Freischaltung:**

- Am Montag, **31.03.2014** [Zeit wird noch bekanntgegeben] werden unabhängig von den Studiengängen weitere Plätze geöffnet.

**Dritte Freischaltung**

- Ab **Freitag, 04.04.2014** [Zeit wird noch bekanntgegeben] sind alle verfügbaren Plätze freigeschaltet.

**Freier Wahlbereich Germanistik:**

Die Einschreibung in die Module mit freier Veranstaltungswahl kann nach der Zulassung **ab 03.04.2014** um 12:00 erfolgen.

**Der Einschreibzeitraum endet** für alle Lehrveranstaltungen des Instituts für Germanistik am Sonntag, 13.04.2014 [23:59]. Bis zu diesem Zeitpunkt ist auch eine Abmeldung vom Modul über das TOOL möglich. Danach nur noch über das zuständige Prüfungsamt.

**Härtefallsprechstunde:**

Am **Donnerstag, 03.04.2014** bieten wir von 10-13 Uhr (GWZ 24.16) eine Härtefallsprechstunde bei Philipp Dietel (TOOL-Verantwortlicher) an.

## **Informationen zum Lehrangebot Schulpraktische Studien II/III im Fach Deutsch**

Bitte beachten Sie die unterschiedlichen Termine für den Beginn der SPS. Bringen Sie dazu bitte schon den Lehrplan für die angegebene Klassenstufe mit. Sie können ihn downloaden und ausdrucken. Bei der Schulbezeichnung "Oberschule" müssen Sie die Lehrpläne für die Mittelschulen aufsuchen.

Die Einweisung für all jene Gruppen, für die sie als notwendig angegeben wurde, findet am Montag, dem 07.04.14, 14 bis 15.30 Uhr im Hörsaal 10 statt.

### **Montags**

Frau Marbach: Gustav-Hertz-Gymnasium, Dachsstr. 5, 04329 Leipzig, Klasse 10, 12.45 bis 14.30 Uhr  
Beginn: 14.04.2014, Treff: 12.30 Uhr vor dem Lehrerzimmer  
Teilnahme Einweisungsveranstaltung (07.04.14, 14-15.30 Uhr, HS 10) notwendig

Frau Sperlich: Oberschule Taucha, F.-Engels-Str. 19, 04425 Taucha, Klasse 6, 7.45 bis 9.30 Uhr  
Beginn: 14.04.2014, Treff: 7.30 Uhr vor dem Lehrerzimmer  
Teilnahme Einweisungsveranstaltung (07.04.14, 14-15.30 Uhr, HS 10) notwendig

Frau Schwarze: Robert-Schumann-Gymnasium, Demmeringstr.84, 04177 Leipzig, Klasse 8 ,  
8.25 bis 11.00 Uhr  
Beginn: 14.04.2014, Treff: 8.15 vor dem Lehrerzimmer  
Vorbereitung: Gudrun Pausewang „Die Wolke“ lesen  
Max. 6 Studenten möglich  
Teilnahme Einweisungsveranstaltung (07.04.14, 14-15.30 Uhr, HS 10) notwendig

### **Dienstags**

Frau Hohmann: Friedrich-Schiller-Gymnasium, Elsbethstr. 2, 04155 Leipzig, Klasse 5,  
9.30 bis 12.00 Uhr  
Beginn: 15.04.2014, Treff: 9.20 Uhr vor dem Lehrerzimmer  
Vorbereitung: Berichten/ Beschreiben  
Teilnahme Einweisungsveranstaltung (07.04.14, 14-15.30 Uhr, HS 10) notwendig

Frau Schreiber: Rudolf Hildebrand-Gymnasium Markkleeberg, Mehringstr. 8, 04416 Markkleeberg, Kl.  
6d, 9.25 bis 12.15 Uhr  
Beginn: 15.04.2014, Treff: 9.15 Uhr vor Zimmer A 307  
Material: deutschideen Klasse 6 Lehrbuch und Arbeitsheft  
Teilnahme Einweisungsveranstaltung (07.04.14, 14-15.30 Uhr, HS 10) notwendig

Frau Pürthner: Johannes-Kepler-Gymnasium, Dieskastr.56, 04229 Leipzig, Klasse 8 ,  
7.20 bis 10.00 Uhr  
Beginn: 15.04.2014, Treff 7.10 Uhr vor dem Lehrerzimmer  
Teilnahme Einweisungsveranstaltung (07.04.14, 14-15.30 Uhr, HS 10) notwendig

Frau Gerner: Sportgymnasium, Marschnerstr. 30, 04109 Leipzig, Klasse 7/1, 7.00 bis 9.30 Uhr  
Beginn: 15.04.2014, Treff: 6.50 Uhr vor dem Lehrerzimmer  
Max. 6 Studenten möglich!  
Teilnahme Einweisungsveranstaltung (07.04.14, 14-15.30 Uhr, HS 10) notwendig

### **Mittwochs**

Frau Seifert: Reclamgymnasium, Tarostr. 4, 04103 Leipzig, Klasse 8, 8.45 bis 10.45 Uhr  
Beginn: 09.04.2014, Treff: 9.00 Uhr Uni, GWZ, 4.Etage, Raum 1.416  
Max. 6 Studenten möglich!

Frau Seifert: Reclamgymnasium, Tarostr.4, 04103 Leipzig, Klasse 10, 11.30 bis 13.30 Uhr  
Beginn: 09.04.2014, Treff:10.30 Uhr Uni, GWZ, 4.Etage, Raum 1.416  
Max. 6 Studenten möglich!

### **Donnerstags**

Frau Bauer: Gymnasium des BIP Kreativitätszentrums, Torgauer Str. 114, 04347 Leipzig,  
9.55 bis 11.25 Uhr  
Beginn und Treff werden den Studierenden bekanntgegeben

Frau Henniger: Max-Klinger-Gymnasium, Miltitzer Weg 4, 04205 Leipzig, Klasse 6, 8.00 bis 9.45 Uhr  
Beginn: 10.04.2014, Treff: 8.00 Uhr, GWZ Raum 407 Haus 3

Frau Henniger: Max-Klinger-Gymnasium, Miltitzer Weg 4, 04205 Leipzig, Klasse 7, 10.00 bis 11.45 Uhr  
Beginn: 10.04.2014, Treff: 10.00 Uhr, GWZ Raum 407 Haus 3

Frau Bittner: 94. Oberschule, Miltitzer Weg 3, 04205 Leipzig, Klasse 8b (R) , 9.40 bis 11.30 Uhr  
Beginn: 17.04.2014, Treff: 9.20 Uhr vor dem Lehrerzimmer  
Max. 6 Studenten möglich!  
Teilnahme Einweisungsveranstaltung (07.04.14, 14-15.30 Uhr, HS 10) notwendig

Frau Nagel: 84. Oberschule, Stuttgarter Allee 5, 04209 Leipzig, Klasse 7 (R) , 9.25 bis 11.15 Uhr  
Beginn: **erst** 08.05.2014 !!, Treff: 9.15 Uhr vor Zimmer 310  
Teilnahme Einweisungsveranstaltung (07.04.14, 14-15.30 Uhr, HS 10) notwendig

### **Freitags**

Frau Eisfeld: 20. Oberschule, Bästleinstr. 14, 04347 Leipzig, Klasse 6b, 9.10 bis 11.15 Uhr  
Beginn: 11.04.2014, Treff: 9.00 Uhr vor dem Lehrerzimmer  
Teilnahme Einweisungsveranstaltung (07.04.14, 14-15.30 Uhr, HS 10) notwendig

Frau Heinke: 56. Oberschule, Dieskaustr.213, 04249 Leipzig, Klasse 8c, 10.30 bis 13.00 Uhr  
Beginn: 11.04.2014, Treff: 10.15 Uhr vor dem Lehrerzimmer  
Teilnahme Einweisungsveranstaltung (07.04.14, 14-15.30 Uhr, HS 10) notwendig

Frau Franke: 68. Oberschule, Breitenfelder Str. 19, 04155 Leipzig, Klasse 8b (R) , 9.25 bis 11.15 Uhr  
Beginn: 11.04.2014, Treff: 9.10 Uhr vor dem Lehrerzimmer  
Material: „Praxis Sprache Sprechen – Schreiben – Lesen“ von 2006: Lehrbuch und Arbeitsheft  
Max. 6 Studenten möglich!  
Teilnahme Einweisungsveranstaltung (07.04.14, 14-15.30 Uhr, HS 10) notwendig

## Teil II: Lehrangebot Sommersemester 2014:

<b>Modulnummer:</b>	<b>Modulname:</b>	<b>Dauer:</b>
<b>04-003-1000</b>	Fachnahes (fakultätsinternes) SQ-Modul <b>Sprachlich-kommunikative Kompetenz</b>	1 Semester
	<i>Geeignet für:</i> - SQ-Bereich Bachelor	<i>Studienverlauf:</i> Wahlmodul
<b>Sprachwissenschaft</b>		
Seminar	Mo 17.15-18.45 SR 113 Waegner, Carolin	
	<i>Beschreibung:</i> Ziel des Seminars ist die Vermittlung elementarer Kenntnisse und Fertigkeiten zur adressatengerechten Produktion schriftlicher Texte. Im Mittelpunkt stehen Textualität, Textfunktionen und Kriterien der kommunikativen Angemessenheit. Texte aus der Politik werden als Beispiele herangezogen und Merkmale der politischen Sprachverwendung sowie des politischen Lexikons vermittelt.	
<b>Sprecherziehung</b>		
Übung	A Di 11.15-12.45 A-06 Lemke, Siegrun	
	B Do 09.15-10.45 A-06 Lemke, Siegrun	
	<i>Beschreibung:</i> Spezifische Aspekte der Sprech-, Hör- und Verstehenstätigkeit; Merkmale, Wirkungskomponenten und Potenzen sprechsprachlicher Kommunikation; Zusammenwirken von Atmung, Stimme und Aussprache; stilistische Varianten des Aussprachestandards; ihre Bedeutung für Verständlichkeit, situative Angemessenheit und Sprechwirkung; Wirkungspotenzen sprecherischer Gestaltungsmittel; kommunikationsfördernde und kommunikationshemmende Verhaltensweisen in Rede und Gespräch. Sozialkommunikative und rhetorische Techniken Wirkungsfaktoren und –mechanismen einseitiger und	

<b>Modulnummer:</b>	<b>Modulname:</b>	<b>Dauer:</b>
<b>04-003-1101</b>	<b>Grundlagen der germanistischen Sprachwissenschaft</b>	2 Semester
	<i>Geeignet für:</i> - alle Lehramtsstudiengänge neues Staatsexamen Deutsch - Bachelor of Arts Germanistik (Kernfach und Wahlbereich)	<i>Studienverlauf:</i> 1.-2. Semester Pflichtmodul
<b>Sprachgeschichte</b>		
Seminar	A Mo 09.15-10.45 SR 212 Hertel, Volker	
	B Mo 09.15-10.45 SR 210 Czajkowski, Luise	
	C Mo 11.15-12.45 SR 212 Hertel, Volker	
	D Di 09.15-10.45 SR 224 Schmid, Hans Ulrich <i>(für Seniorenstudium geöffnet)</i>	
	E Di 11.15-12.45 SR 212 Hertel, Volker	
	F Di 13.15-14.45 SR 212 Hertel, Volker	
	G Mi 09.15-10.45 SR 212 Hertel, Volker	
	H Mi 09.15-10.45 SR 210 Ulbrich, Sabrina	
	I Mi 11.15-12.45 SR 212 Hertel, Volker	
	J Do 09.15-10.45 SR 212 Hertel, Volker	
	K Do 11.15-12.45 SR 212 Hertel, Volker	

<i>Modulnummer:</i>	<i>Modulname:</i>	<i>Dauer:</i>
<b>04-003-1102</b>	<b>Grundlagen der germanistischen Literaturwissenschaft</b>	2 Semester
	<i>Geeignet für:</i>	<i>Studienverlauf:</i>
	- alle Lehramtsstudiengänge neues Staatsexamen Deutsch - Bachelor of Arts Germanistik (Kernfach und Wahlbereich)	1.-2. Semester Pflichtmodul
<b>Einführung in die Geschichte der neueren deutschsprachigen Literatur</b> <i>(für Seniorenstudium, Gasthörer und ausländische Studierende geöffnet)</i>		
Vorlesung	Mi 13.15-14.45 HS 9 Burdorf, Dieter	
	<i>Beschreibung:</i>	
	Die Vorlesung führt ein in die Geschichte der neueren deutschsprachigen Literatur vom 16. Jahrhundert bis zur Gegenwart. Einleitend werden Grundfragen der Literaturgeschichtsschreibung thematisiert. Berücksichtigt werden Texte aus allen Gattungen. Es werden Überblicke über die wichtigsten Tendenzen in den bislang sechs Jahrhunderten der neueren deutschsprachigen Literatur gegeben; daneben werden zentrale Texte analysiert und interpretiert.	

<i>Modulnummer:</i>	<i>Modulname:</i>	<i>Dauer:</i>
<b>04-003-1103</b>	<b>System der deutschen Sprache</b>	2 Semester
	<i>Geeignet für:</i>	<i>Studienverlauf:</i>
	- Bachelor of Arts Germanistik (Kernfach und Wahlbereich)	3.-4. Semester Pflichtmodul
<b>System der deutschen Sprache 2</b>		
Seminar	A Mi 07.30-09.00 HS 13 Döring, Sandra	
	<i>Beschreibung:</i>	
	Syntax, Morphologie. Im Zentrum des Seminars steht die NP (im Deutschen). Weitere Informationen finden Sie ab Mitte März unter <a href="http://www.uni-leipzig.de/~doering/?Lehre">http://www.uni-leipzig.de/~doering/?Lehre</a>	
	B Mi 09.15-10.45 SR 322 Jay, Rebekka	
	C Mi 11.15-12.45 SR 322 Jay, Rebekka	
	<i>Beschreibung:</i>	
	Die Schwerpunkte des Seminars sind Phonologie, Graphematik und Syntax.	

<i>Modulnummer:</i>	<i>Modulname:</i>	<i>Dauer:</i>
<b>04-003-1103-SP</b>	<b>System der deutschen Sprache</b>	2 Semester
	<i>Geeignet für:</i>	<i>Studienverlauf:</i>
	- Neues Staatsexamen Deutsch Sonderpädagogik	3.-4. Semester Pflichtmodul
<b>System der deutschen Sprache 2</b>		
Seminar	Di 11.00-12.30 SR 210 Telschow, Claudia	

<i>Modulnummer:</i>	<i>Modulname:</i>	<i>Dauer:</i>
<b>04-003-1104</b>	<b>Literaturtheorie und Geschichte der neueren deutschsprachigen Literatur</b>	2 Semester
	<i>Geeignet für:</i>	<i>Studienverlauf:</i>
	- Bachelor of Arts Germanistik (Kernfach und Wahlbereich)	3.-4. Semester Pflichtmodul
<b>Und ich rufe Natur! Natur! Der Wandel des Naturbegriffs im Zusammenhang mit der Forderung nach Naturnachahmung in Poetiken der Aufklärung und der Romantik</b>		
Seminar	Mi 09.15-10.45 SR 327 Köhler, Caroline	<i>(für Seniorenstudium geöffnet)</i>

*Beschreibung:*

Die Vorstellung, dass die Literatur eine bestimmte Form der Naturnachahmung sei, ist bereits seit der Antike überliefert, jedoch hängt die Vorstellung, was denn da nachgeahmt werden soll, natürlich stark von dem jeweiligen Begriff der Natur und der Art und Weise von Nachahmung ab. Beide Aspekte wollen wir über den Zeitraum des gesamten 18. Jahrhunderts hinweg verfolgen, wozu neben den poetologischen Texten auch deren philosophische Hintergründe betrachtet werden müssen.

**Methoden der Literaturwissenschaft in vergleichender Anwendung**

Seminar Di 09.15-10.45 SR 401 Köhler, Caroline *(für Seniorenstudium geöffnet)*

*Beschreibung:*

Jede Interpretation eines literarischen Textes setzt eine bestimmte Methodik voraus. Um das Bewusstsein dafür zu schärfen, sollen einige wichtige Methoden unseres Faches vorgestellt und zwei Gedichte (von Goethe und Hölderlin) mit jeweils mehreren Methoden interpretiert sowie die dadurch gewonnenen Ergebnisse miteinander verglichen werden.

**Poetiken der Gegenwart**

Seminar Mi 11.15-12.45 SR 325 Wiegandt, Markus

*Beschreibung:*

Ermöglicht das Netz eine neue Poetik? Gibt es eine Theorie des literarischen Bloggens? Wie verhält sich das Weblog zum Tagebuch? Welche Innovationen kann die Form über den medialen Wechsel hinaus bieten? All dies sind Fragen, denen wir uns theoretisch nähern werden und die anhand exemplarischer Analysen der Weblogs von Rainald Goetz, Alban Nikolai Herbst und Wolfgang Herrndorf in praxi gestellt werden sollen. Mehr erfahren? Gehe auf: <http://www.uni-leipzig.de/~germ/index.php?page=markus-wiegandt>

Modulnummer:	Modulname:	Dauer:
04-003-1105	<b>Geschichte der deutschen Sprache und Ältere deutsche Literatur</b>	2 Semester
	<i>Geeignet für:</i>	<i>Studienverlauf:</i>
	- Neues Staatsexamen Mittelschule und Gymnasium - Bachelor of Arts Germanistik (Kernfach und Wahlbereich)	3.-4. Semester Pflichtmodul

**Einführung in die ältere deutsche Literatur**

Vorlesung Fr 10.15-11.00 HS 9 Griese, Sabine *(für Seniorenstudium geöffnet)*

*Beschreibung:*

Die Vorlesung möchte einen Überblick über die wichtigsten literarischen Felder und Texte der älteren deutschen Literatur geben: Antikenroman – Artusroman – Heldenepik – Gralroman – Tristanroman – Minnesang und Sangspruch – geistliche Literatur. Dies geschieht anhand exemplarischer Zugriffe auf die deutsche Literatur des 9. bis 15. Jahrhunderts. Weiterhin ist ein Einblick in grundlegende Forschungsparadigmen der germanistischen Mediävistik vorgesehen.

**Hartmann von Aue: 'Armer Heinrich' und 'Gregorius'**

Seminar Mo 11.15-12.45 SR 226 Holzwarth, Kyra-Christina

*Beschreibung:*

Der arme Heinrich erkrankt an Lepra und kann nur durch ein Mädchen geheilt werden, das sich für ihn opfert. Der ‚Gregorius‘ handelt von doppeltem Inzest: G. stammt aus einer Inzestbeziehung, heiratet unwissentlich die eigene Mutter, erfährt davon und entschließt sich zu radikaler Buße. Näheres unter: <http://www.uni-leipzig.de/~griese/index-Dateien/Page290.htm> - Lehrveranstaltungen im SoSe 2104.

**Herzog Ernst**

Seminar Mi 11.15-12.45 SR 120 Holzwarth, Kyra-Christina

*Beschreibung:*

Der Text erzählt die Geschichte des Herzogs Ernst von Bayern, der durch Verleumdung in Streit mit seinem Stiefvater Kaiser Otto gerät und seine Heimat verlassen muss. Auf seiner Reise durch den Orient begegnet er merkwürdigen Lebewesen, wie etwa sog. Ohrenmenschen, Riesen und monstra. Näheres unter: <http://www.uni-leipzig.de/~griese/index-Dateien/Page290.htm> - Lehrveranstaltungen im SoSe 2104.

**Der Stricker, Verserzählungen**

Seminar Fr 13.15-14.45 SR 212 Griese, Sabine

*Beschreibung:*

Ein Autor mit dem Namen Der Stricker hat in der Mitte des 13. Jahrhunderts eine Reihe von Verserzählungen verfasst, die die Mediävistik als Maeren definiert. Diese Texte bieten modellhaft reduziert und auf pointierte Art und Weise exemplarische Geschichten über Eheprobleme, Trunkenheit, über die Naivität eines Protagonisten oder auch über die Klugheit eines Knechtes.

**Walther von der Vogelweide, Lieder und Sangsprüche**

Seminar Do 15.15-16.45 SR 212 Griese, Sabine

*Beschreibung:*

Walther von der Vogelweide ist wohl der bekannteste Autor des Mittelalters, er verfasste um 1200 Minnelieder und Sangsprüche. Anlässlich der Neuausgabe seiner Werke soll eine Auswahl aus seinen Texten gelesen und analysiert werden. Textausgabe (bitte anschaffen): Walther von der Vogelweide, Leich, Lieder, Sangsprüche, 15., veränderte und um Fassungseditionen erweiterte Auflage von THOMAS BEIN, Berlin/Boston 2013.

**Endzeitspiele**

Seminar Mo 13.15-14.45 SR 220 Hörner, Petra

*Beschreibung:*

Im Spätmittelalter war das geistliche Drama vom eschatologischen Geschehen beliebt. Es wird im Seminar zu fragen sein, welche Aspekte thematisiert und welche Ziele verfolgt wurden.

**Dramatisierung der Geburt Jesu**

Seminar Mi 11.15-12.45 SR 101 Hörner, Petra

*Beschreibung:*

Das geistliche Spiel von der Geburt Jesu rückte Aspekte in den Blick, die kaum eine andere Gattung in dieser Weise ansprach. Die Sonderformen werden im Seminar einer gründlichen Untersuchung unterzogen.

**Legendenspiele**

Seminar Mi 13.15-14.45 SR 101 Hörner, Petra

*Beschreibung:*

Etliche Legenden des Mittelalters fanden den Weg in die Dramatisierung und Aufführung. Was die Menschen daran interessierte, wird ebenso zu fragen sein wie die Entwicklung verschiedener Stoffe.

<i>Modulnummer:</i>	<i>Modulname:</i>	<i>Dauer:</i>
<b>04-003-1106</b>	<b>Sprachliche Variation, sprachliche Kommunikation</b>	2 Semester
	<i>Geeignet für:</i> - Bachelor of Arts Germanistik (Kernfach und Wahlbereich)	<i>Studienverlauf:</i> 4.-5. Semester Pflichtmodul

**Aussprachevariation der deutschen Sprache (*Sprachliche Variation*)**

Seminar Mi 15.15-16.45 SR 212 Siebenhaar, Beat



*Beschreibung:*

Die deutsche Sprache ist in ihrer gesprochenen Form variantenreich, auch innerhalb des Standards. Dies lässt sich regional, stilistisch, situativ oder soziolinguistisch erklären. Das Seminar geht dieser Variation nach. Ausgehend von den kodifizierten Normen werden Aspekte der Aussprachevariation untersucht.

Weitere Informationen: [www.uni-leipzig.de/~siebenh/kurse/SS14/s\\_aussprachevariation/](http://www.uni-leipzig.de/~siebenh/kurse/SS14/s_aussprachevariation/)

**Lektüreseminar Sprachdynamik (*Sprachliche Variation*)**

Seminar Do 11.15-12.45 SR 224 Siebenhaar, Beat

*Beschreibung:*

Schmidt, J.E. / J. Herrgen (2011): Sprachdynamik. Eine Einführung in die moderne Regionalsprachenforschung. Berlin. Der Text stellt ein theoretisch und methodisch neues Modell zur Erforschung und Erklärung von Sprachvariation und -wandel dar. Es wird die Forschung für die nächsten Jahre wesentlich bestimmen.

Weitere Informationen: [www.uni-leipzig.de/~siebenh/kurse/SS14/s\\_sprachdynamik/](http://www.uni-leipzig.de/~siebenh/kurse/SS14/s_sprachdynamik/)

**Korpuslinguistik (*Sprachliche Variation*)**

Seminar Fr 11.15-12.45 SR 210 Krummes, Cedric

*Beschreibung:*

Die Korpuslinguistik untersucht sprachliche Phänomene, indem große Sammlungen von elektronischen Texten mittels Computer-Tools untersucht werden. Dieser Einführungskurs zielt darauf ab, Korpusplanung und -methoden im Unterricht praktisch zu erproben und zu erarbeiten. Das Portfolio als Prüfungsleistung ist sowohl prozess- als auch produktorientiert.

**Sprachliche Variation**

Übung	A	Do	09.15-10.45	SR 224	Siebenhaar, Beat	(14-tägl. ab 10.04.14)
	B	Do	09.15-10.45	SR 224	Siebenhaar, Beat	(14-tägl. ab 17.04.14)

*Beschreibung:*

Im Kurs werden Erhebungsmethoden der Variationslinguistik dargestellt und erprobt. Ein Schwerpunkt liegt auf der phonetischen Transkription und deren variationslinguistischer Auswertung. Die Studierenden können grobe phonetische Transkripte erstellen und kennen Auswertungsmethoden in Grundzügen.

weitere Information: [www.uni-leipzig.de/~siebenh/kurse/SS14/ue\\_variation/index.html](http://www.uni-leipzig.de/~siebenh/kurse/SS14/ue_variation/index.html)

**Semantik (*Sprachliche Kommunikation*)**

Seminar Do 13.15-14.45 SR 210 Steen, Pamela

*Beschreibung:*

Ziel des Seminars ist ein Überblick über Ansätze der Semantik. Besprochen werden u.a. Grundbegriffe und Grundlagen des Strukturalismus, verschiedene Aspekte wie Bedeutungsbeziehungen, Prädikation, Logik und Implikation, Ambiguität, Bedeutungswandel sowie Perspektiven der kognitiven Semantik. Literatur: Löbner, Sebastian (2003): Semantik. Eine Einführung. Berlin, New York.

**Gesprochene Sprache (*Sprachliche Kommunikation*)**

Seminar Di 15.15-16.45 SR 114 Freier, Judith

*Beschreibung:*

Im Seminar soll einerseits die Spezifik mündlicher Kommunikation und gesprochener Sprache in Abgrenzung zur geschriebenen Sprache herausgearbeitet, andererseits sollen methodische Grundlagen und Kategorien der Gesprächsanalyse erworben werden.

- Schwitalla, Johannes (2006): Gesprochenes Deutsch. Eine Einführung. Berlin.

- Henne/ Rehbock (2001): Einführung in die Gesprächsanalyse, Berlin/ New York.

**Gesprächslinguistik (*Sprachliche Kommunikation*)**

Übung Do 15.15-16.45 SR 210 Steen, Pamela (14-tägl. ab 17.04.14)

*Beschreibung:*

In der Übung erlernen die Teilnehmer die Methode der linguistischen Gesprächsanalyse. Anhand Gesprächsmaterials (Video, Transkript) aus verschiedenen Lebenswelten (Jugendhaus, Obdachlose, Erwerbslose, Studenten, Nachbarn, Zoogespräche) wird der Gesprächssinn anhand ausgewählter Fragestellungen rekonstruiert. Literatur: Deppermann, Arnulf. (2008): Gespräche analysieren. Eine Einführung. Wiesbaden.

**Wahlkampfsprache - Landtagswahl in Sachsen 2014 (*Sprachliche Kommunikation*)**

Übung	A	Fr	Block	SR 228	Nos, Carmen	(25.04./27.06./18.07.)
	B	Sa	Block	GWZ 14.16	Nos, Carmen	(26.04./28.06./19.07.)

*Beschreibung:*

Die Landtagswahl am 31.08.14 in Sachsen bietet Anlass für Sprachanalysen: Wie kommunizieren die sechs, aktuell im Landtag vertretenen Parteien mit den Bürgern? Gibt es bei den einzelnen Parteien Unterschiede in den sprachlichen Strategien (Bsp.: Regierungs- vs. Oppositionsparteien)? Und welche Merkmale sind charakteristisch für das kommunikative Verhalten der Bürger im Web 2.0 während des Wahlkampfes?

<i>Modulnummer:</i>	<i>Modulname:</i>	<i>Dauer:</i>
04-003-1107	<b>Kinder- und Jugendliteratur</b>	1 Semester
	<i>Geeignet für:</i>	<i>Studienverlauf:</i>
	- Neues Staatsexamen Grundschule/Sonderpädagogik - Bachelor of Arts Germanistik (Kernfach und Wahlbereich)	4. Semester Pflichtmodul

**Einführung in die Kinder- und Jugendliteratur**

Vorlesung Fr 09.15-10.00 HS 9 Nassen, Ulrich

**Prämierte Bücher für junge Leser *WICHTIG: Nur für Grundschule/Sonderpädagogik!***

Seminar	A	Di	09.15-10.45	SR 305	Seifert, Marlis	(nur GS/SP)
	B	Di	11.15-12.45	SR 305	Seifert, Marlis	(nur GS/SP)
	C	Do	11.15-12.45	SR 305	Seifert, Marlis	(nur GS/SP)

*Beschreibung:*

Jährlich oder gar monatlich werden Literaturpreise für Kinder- oder Jugendbücher vergeben. Im Seminar werden einige der prämierten Bücher besprochen und bewertet, um somit die Preisvergabe nachvollziehen zu können. Die Seminarteilnehmer sollten sich auf ein umfangreiches Lesepensum einstellen.

**Die Kinder- und Hausmärchen der Gebrüder Grimm (*für alle wählbar*)**

Seminar	A	Do	15.15-16.45	SR 127	Nassen, Ulrich
	B	Do	17.15-18.45	SR 127	Nassen, Ulrich
	C	Fr	07.30-09.00	SR 127	Nassen, Ulrich
	D	Fr	11.15-12.45	SR 127	Nassen, Ulrich
	E	Fr	13.15-14.45	SR 127	Nassen, Ulrich

<i>Modulnummer:</i>	<i>Modulname:</i>	<i>Dauer:</i>
04-003-1111	<b>Sprachsystem und Sprachverwendung</b>	1 Semester
	<i>Geeignet für:</i>	<i>Studienverlauf:</i>
	- Bachelor of Arts Germanistik (Kernfach und Wahlbereich)	5./6. Semester Wahlpflichtmodul

**Der Wortschatz des Deutschen**

Vorlesung Di 10.00-10.45 HS 10 Krieg-Holz, Ulrike

*Beschreibung:*

Im Mittelpunkt der Vorlesung stehen die Schichtung des deutschen Wortschatzes und die paradigmatischen semantischen Beziehungen zwischen seinen Elementen. In diesem Zusammenhang wird in zentrale Gegenstände und Ansätze der sprachwissenschaftlichen Teildisziplinen ‚Lexikographie‘, ‚Wortbildung‘ und ‚Semantik‘ eingeführt. Literatur: Römer, C./Matzke, B. (2003): Lexikologie des Deutschen. Tübingen: Narr.

**Sprachverwendung "Deiktika, Implikaturen, Performativität"**

Seminar Di 13.15-14.45 SR 228 Liedtke, Frank

*Beschreibung:*

Die so genannten performativen Verben („Ich taufe dieses Schiff auf den Namen Queen Elisabeth.“) waren der Ausgangspunkt der Sprechakttheorie nach J.L. Austin. Deiktika („ich“, „hier“, „jetzt“) waren u.a. für K. Bühler der Ausgangspunkt einer funktionalen Linguistik. Implikaturen, vor allem konventionelle, werden durch den Gebrauch von Adverbien unterschiedlicher Art generiert („mithin“, „jedoch“) und bilden ein wichtiges Thema der Pragmatik nach H.P. Grice.

<i>Modulnummer:</i>	<i>Modulname:</i>	<i>Dauer:</i>
04-003-1113	<b>Schwerpunkte der Literaturwissenschaft</b>	2 Semester
	<i>Geeignet für:</i>	<i>Studienverlauf:</i>
	- Bachelor of Arts Germanistik (Kernfach und Wahlbereich)	5.-6. Semester Pflichtmodul

**Später Minnesang (Mediävistik)**

Blockseminar Vorbesprechung 09.04.14, *Termine:* Rupp, Michael  
 18.00, GWZ 14.16 10./11.05.14, GWZ 53.15  
**(Anwesenheit verbindlich!)** 12./13.07.14, GWZ 14.16

*Beschreibung:*

Im 13. Jahrhundert differenziert sich die Liebeslyrik zu einer breiten Vielfalt an Formen aus, übernimmt dabei Ansätze der "Höfischen Klassik", um diese formal zu erweitern, zu verdichten oder mit Neuem zu konfrontieren. Ausgehend vom Minnesang um 1200 soll ein breites Spektrum dieser Lieder gelesen und interpretiert werden, etwa von Konrad von Würzburg, Burkhart von Hohenfels, Neidhart oder Frauenlob.

**Geistliche Dichtung des 11./12. Jahrhunderts (Mediävistik)**

Seminar Mo 11.15-12.45 SR 223 Hörner, Petra

*(für Seniorenstudium und auslaufende Studiengänge geöffnet)*

*Beschreibung:*

Im 11./12. Jahrhundert entstanden geistliche Dichtungen, die für die Neuorientierung in der Anthropologie und Soteriologie richtungsweisend waren. Im Seminar werden verschiedene Texte untersucht.

**Minne- und Aventiureromane (Mediävistik)**

Seminar Do 13.15-14.45 SR 225 Beifuss, Helmut *(für Seniorenstudium geöffnet)*

*Beschreibung:*

Minne und Aventure, zwei zentrale Motive der höfischen Epik, werden in einer Gruppe von Romanen auf besondere Weise dargestellt. Diese zu untersuchen und zu fragen, ob es sich bei den Werken tatsächlich um eine Gattung handelt, wird Gegenstand des Seminars sein.

**Der Stricker, Daniel von dem Blühenden Tal (Mediävistik)**

Seminar Do 09.15-10.45 SR 210 Griese, Sabine

*Beschreibung:*

Im Seminar sollen in intensiver Lektüre des Textes die Besonderheiten dieses »nachklassischen« Artusromans herausgearbeitet werden, um zu zeigen, wie sich die Gattung gerade im 13. Jahrhundert experimentell weiterentwickelt (Stichworte: Intertextualität, Parodie, Überlieferung des 15. Jahrhunderts, Struktur, Personenzeichnung, Rolle der für Strickersche Figuren charakteristischen Klugheit). Wieviel Artusroman steckt (noch) in Strickers »Daniel«?

**Autorinnen in der 2. Hälfte des 20. Jahrhunderts**

**(Schwerpunkte der neueren deutschen Literaturwissenschaft)**

Seminar Mi 15.15-16.45 SR 123 Nagelschmidt, Ilse *(für Seniorenstudium geöffnet)*

*Beschreibung:*

Ziel des Seminars ist es zunächst, auf der Basis der neusten Forschungsergebnisse die Vielfalt der Texte von Autorinnen nach 1945 zu erfassen und methodologische Grundlagen zu schaffen. Schwerpunkte der Arbeit sind die unbekannteren Autorinnen der DDR sowie ausgewählte Schriftstellerinnen Österreichs.

**Alexander Kluge (Schwerpunkte der neueren deutschen Literaturwissenschaft)**

Seminar Do 11.15-12.45 SR 325 Wiegandt, Markus

*Beschreibung:*

Im Rahmen dieses Seminars werden anhand ausgewählter Texte Tiefenschnitte in das labyrinthische Gesamtwerk des Autors Kluge gesetzt und es wird die Komplexität des Ganzen untersucht. Wie schafft es der Autor in seinen häufig kleinteiligen Prosatexten fortwährend Erdachtes mit Dokumentiertem kurzzuschließen? Wie stellt er dabei Verzweigungen und intertextuelle Bezüge her?

Mehr erfahren? Gehe auf: <http://www.uni-leipzig.de/~germ/index.php?page=markus-wiegandt>

**Literatur und Psychoanalyse (Schwerpunkte der neueren deutschen Literaturwissenschaft)**

Seminar Fr 15.15-16.45 SR 229 Masanetz, Michael

*Beschreibung:*

Intra- und interpersonelle psychische Phänomene stehen im Zentrum literarischer Gestaltungen, sind die Basis für Figurenkonzeption und –konstellation, für eine Vielzahl von Motiven – und letztlich themenbildend. Eine Neuakzentuierung der PA stellte ab den 60er Jahren die Objektbeziehungstheorie dar (Kohut, Kernberg, Miller). Deren Leistungsfähigkeit soll ebenfalls im Seminar herausgearbeitet werden Primärtexte (Präsenzpflicht): Wilhelm Raabe, die Akten des Vogelsangs (Reclam), Christoph Hein, Der fremde Freund (Suhrkamp-Basisbibliothek). Bei Zimo-Druck wird ein Reader mit einschlägigen Aufsätzen bereitgestellt.

Modulnummer:	Modulname:	Dauer:
04-003-2003	<b>Grammatische Grundlagen</b>	1 Semester
	<i>Geeignet für:</i> - Neues Staatsexamen Deutsch GS/MS/GYM	<i>Studienverlauf:</i> 4. Semester Pflichtmodul

**Kritische Auseinandersetzung mit der Schulgrammatik**

Seminar	A	Di	09.15-10.45	SR 103	Jay, Rebekka	
	B	Di	11.15-12.45	SR 103	Jay, Rebekka	
	C	Di	13.15-14.45	SR 103	Jay, Rebekka	
	D	Di	13.30-15.00	SR 210	Telschow, Claudia	
	E	Mi	13.15-14.45	SR 322	Telschow, Claudia	
	F	Mi	15.15-16.45	SR 102	Telschow, Claudia	
Seminar 4SWS	G	Mo	13.15-14.45	SR 105	Geipel, Maria	<i>Einführung: 07.04.14</i>
			15.15-16.45	SR 214		<i>(14-tägl. ab 14.04.14)</i>

<b>Schulgrammatische Übung</b>						
Übung	A	Mo	13.15-14.45	SR 212	Hertel, Volker	<b>Gruppen A-D:</b> wöchentlich, ab 07.04.2014 (bis 19.05.2014)
	B	Di	09.15-10.45	SR 212	Hertel, Volker	
	C	Mi	13.15-14.45	SR 212	Hertel, Volker	
	D	Do	13.15-14.45	SR 212	Hertel, Volker	
	E	Mo	13.15-14.45	SR 212	Hertel, Volker	<b>Gruppen E-H:</b> wöchentlich, ab 26.05.2014 (bis 07.07.2014)
	F	Di	09.15-10.45	SR 212	Hertel, Volker	
	G	Mi	13.15-14.45	SR 212	Hertel, Volker	
	H	Do	13.15-14.45	SR 212	Hertel, Volker	
<i>Beschreibung:</i>						
Die Übung basiert auf den im Einführungsseminar erworbenen grammatischen Grundkenntnissen zur Morphologie und Syntax des gegenwärtigen Deutschen. In vertiefenden und weiterführenden Übungen sollen nun die Analysefähigkeiten und -fertigkeiten gefestigt werden. Übungsmaterial wird auf meiner Homepage bereitgestellt.						

<i>Modulnummer:</i>	<i>Modulname:</i>	<i>Dauer:</i>
<b>04-DEU-0201</b>	<b>Sprachwissenschaft</b>	<b>2 Semester</b>
	<i>Geeignet für:</i>	<i>Studienverlauf:</i>
	- Master of Education Mittelschule/Förderschule	1.-2./3.-4. Semester Pflicht (MS), Wahlpflicht (FÖ)

<b>Sprachsystem und Performanz</b>				
Vorlesung	Mo	11.15-12.45	HS 12	Krieg-Holz, Ulrike
<i>Beschreibung:</i>				
Die Vorlesung beschäftigt sich mit ausgewählten Problemen des Sprachsystems auf Wort-, Satz- und Textebene. Am Beispiel von Texten und Gesprächen aus verschiedenen Kommunikationsbereichen wird darüber hinaus der Zusammenhang von sprachlicher Struktur und ihrer Funktion fokussiert. Literatur: Duden. Bd. 4 (2006): Die Grammatik. Duden Verlag Mannheim. Weinrich, H. (2005): Textgrammatik der deutschen Sprache. Georg Olms Verlag Hildesheim.				

<b>Systemfragen und schulische Lösungen</b>				
Seminar	Di	15.15-16.45	SR 212	Krieg-Holz, Ulrike
<i>Beschreibung:</i>				
Die Vorlesung beschäftigt sich mit ausgewählten Problemen des Sprachsystems auf Wort-, Satz- und Textebene. Am Beispiel von Texten und Gesprächen aus verschiedenen Kommunikationsbereichen wird darüber hinaus der Zusammenhang von sprachlicher Struktur und ihrer Funktion fokussiert. Literatur: Duden. Bd. 4 (2006): Die Grammatik. Duden Verlag Mannheim. Weinrich, H. (2005): Textgrammatik der deutschen Sprache. Georg Olms Verlag Hildesheim.				

<b>Historische Varietäten des Deutschen</b>				
Seminar	Do	09.15-10.45	SR 112	Schmid, Hans Ulrich
<i>Beschreibung:</i>				
<a href="http://www.uni-leipzig.de/~histspra/Lehrveranstaltungen.html">http://www.uni-leipzig.de/~histspra/Lehrveranstaltungen.html</a>				

<b>"Sagen" und "Meinen" in der sprachlichen Kommunikation</b>				
Seminar	Fr	11.15-12.45	SR 214	Börjesson, Kristin (vorbehalt.)
<i>Beschreibung:</i>				
Im Seminar geht es u.a. um folgende Fragen. Wie hängen das mit einer Äußerung Gesagte und das damit Gemeinte zusammen? Wie werden diese beiden Ebenen bestimmt? Welche Rolle spielen Sprecherintentionen auf diesen Ebenen? Welche weiteren „bedeutungsvollen“ Aspekte verbaler zwischenmenschlicher Interaktion werden mit diesen Ebenen nicht erfasst?				

<i>Modulnummer:</i>	<i>Modulname:</i>	<i>Dauer:</i>
<b>04-DEU-0202</b>	<b>Literaturgeschichte</b>	2 Semester
	<i>Geeignet für:</i>	<i>Studienverlauf:</i>
	- Master of Education Mittelschule/Förderschule	1.-2./3.-4. Semester Pflichtmodul

**Der Stricker, Daniel von dem Blühenden Tal (*Mediävistik*)**

Seminar Do 09.15-10.45 SR 210 Griese, Sabine

*Beschreibung:*

Im Seminar sollen in intensiver Lektüre des Textes die Besonderheiten dieses »nachklassischen« Artusromans herausgearbeitet werden, um zu zeigen, wie sich die Gattung gerade im 13. Jahrhundert experimentell weiterentwickelt (Stichworte: Intertextualität, Parodie, Überlieferung des 15. Jahrhunderts, Struktur, Personenzeichnung, Rolle der für Strickersche Figuren charakteristischen Klugheit). Wieviel Artusroman steckt (noch) in Strickers »Daniel«?

**Tendenzen deutschsprachiger Literatur nach 1989**

Seminar Do 11.15-12.45 SR 123 Nagelschmidt, Ilse *(für Seniorenstudium geöffnet)*

*Beschreibung:*

Grundanliegen des Seminars ist es, die Vielfalt deutschsprachiger Literatur im neuen Jahrtausend zu erkunden. Die „Letzten Tänze“ (Günter Grass) scheinen getanzt und längst vergessene Konzepte wie das der „engagierten Literatur“ hat Hochkonjunktur. Die junge Generation beginnt mit den Tabus zu brechen.

**Der frühe Thomas Mann**

Seminar Mi 15.15-16.45 SR 329 Masanetz, Michael

*Beschreibung:*

Gegenstand der Veranstaltung werden Texte der Jahrhundertwende sein: von der Prosaskizze „Vision“ bis zu „Tonio Kröger“. Neben dem Kommentarteil der großen Frankfurter Ausgabe zu den frühen Erzählungen (steht in der UB) sind heranzuziehen: Hans Rudolf Vaget: Kommentar zu sämtlichen Erzählungen (1984); Thomas-Mann-Handbuch 3. Auflage 2003. Verbindliche Textgrundlage: Taschenbuchausgabe der Erzählungen. Band 1. Frankfurt am Main 2012

**Heinrich Heine. Vom Buch der Lieder zu Romanzero. Die Mythen eines Lebens**

Seminar Fr 13.15-14.45 SR 229 Masanetz, Michael

*Beschreibung:*

Heine ist eine Art literatur- und geistesgeschichtliches „Leitfossil“ der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Das Spektrum reicht vom Liebesgedicht bis zur Satire, von spätromantischem Weltschmerz über frühsozialistische Utopien bis zur Resignation im Erleben der individuellen und kollektiven Krankheit nach 1849 .

Textgrundlage: Sämtliche Gedichte; Harzreise; Geschichte der Religion und Philosophie in Deutschland; Deutschland ein Wintermärchen und Kommentarband von W. Bellmann (alles Reclam)

**Spätrealismus**

Seminar Di 13.15-14.45 SR 327 Ritzer, Monika

**Ingeborg Bachmann**

*(für Seniorenstudium, Gasthörer und ausländische Studierende geöffnet)*

Seminar Mi 15.15-16.45 SR 220 Burdorf, Dieter

*Beschreibung:*

Ingeborg Bachmann (1926-1973) ist eine der wichtigsten deutschsprachigen Autorinnen des 20. Jahrhunderts. Der Schwerpunkt des Seminars liegt auf Bachmanns Lyrik und ihrer Poetik; daneben beziehen wir auch ihre Erzählungen, Romane, Hörspiele und Briefe ein.

**Pietismus**

Seminar Di 09.15-10.45 SR 327 N.N. (Horstkotte, Silke)

<i>Beschreibung:</i>	
Der Pietismus, die bedeutendste protestantische Frömmigkeitsbewegung nach der Reformation, ist von nicht zu unterschätzender literaturgeschichtlicher Bedeutung: er führt zur Ausbildung einer völlig neuen Gefühlssprache, einem neuartigen Interesse an Psychologie und psychologischer Figurenzeichnung und prägt insbesondere die Gattung Autobiografie.	
<b>Literatur und Kino: 1910-1940</b>	
Seminar	Mo 13.15-14.45 SR 426 N.N. (Horstkotte, Silke)
<i>Beschreibung:</i>	
Wie verändert das neue Medium Kino Vorstellungen vom Schreiben und von Literatur? Wie werden Filme und Kinobesuche thematisch, welche neuen Formen werden dabei entwickelt? Wie finden umgekehrt literarische Traditionen Eingang in den Film? Das Seminar geht diesen Entwicklungen für die mediale Umbruchzeit zwischen 1910 und 1940 nach.	

<i>Modulnummer:</i>	<i>Modulname:</i>	<i>Dauer:</i>
<b>04-DEU-0204</b>	<b>Deutsch als Zweitsprache</b>	2 Semester
	<i>Geeignet für:</i>	<i>Studienverlauf:</i>
	- Master of Education Mittelschule	1.-2./3.-4. Semester Pflichtmodul
<b>Didaktik und Methodik des Deutschen als Zweitsprache in der Sekundarstufe</b>		
Seminar	Mi 09.15-10.45 SR 215	Skorniakova, Kristina
<b>Zweitspracherwerb in der Sekundarstufe</b>		
Seminar	A Mi 15.15-16.45 SR 322	Popov-Jenniger, Claudia
	B Mi 17.15-18.45 SR 322	Popov-Jenniger, Claudia
	C Do 11.15-12.45 SR 103	Popov-Jenniger, Claudia

<i>Modulnummer:</i>	<i>Modulname:</i>	<i>Dauer:</i>
<b>04-024-1009</b>	<b>Grundlagen von Lernen und Lehren im Deutschunterricht</b>	1 Semester
	<i>Geeignet für:</i>	<i>Studienverlauf:</i>
	- Polyvalenter Bachelor Lehramt Gym/MS/FS ohne GB	6. Semester Wahlpflichtmodul
<b>Einführung in die Fachdidaktik Deutsch</b>		
Vorlesung	Di 15.15-16.45 HS 7	Saupe, Anja <i>(für Seniorenstudium geöffnet)</i>
<i>Beschreibung:</i>		
Grundlegendes fachdidaktisches Wissen ist eine Voraussetzung sowohl für das weiterführende fachdidaktische Studium als auch für die Arbeit als Lehrer. In der Vorlesung sollen zentrale Begriffe und Konzeptionen der Sprach-, Literatur- und Mediendidaktik vermittelt, reflektiert und angewandt werden. Zudem werden aktuelle Forschungsfragen der Deutschdidaktik erörtert.		
<b>Textverstehen im Literaturunterricht</b>		
Seminar	Mi 09.15-10.45 SR 213	Saupe, Anja
<i>Beschreibung:</i>		
Im Rahmen einer Kompetenzorientierung des Unterrichts wird in jüngster Zeit in der Fachdidaktik und der Schulpraxis die Förderung des literarischen Verstehens fokussiert. Vertiefend zur Vorlesung soll im Seminar Wissen zur Förderung von Textverstehen erworben und reflektiert werden: Vor allem Wissen zu den Funktionen von Literatur, zu den Teilkompetenzen des Textverstehens und zur Phasierung des Literaturunterrichts. Auf dieser Grundlage sollen die Studierenden Aufgaben für das Textverstehen analysieren und selbst sinnvolle Aufgaben konstruieren.		

**Schläft ein Lied in allen Dingen, die da träumen fort und fort und die Welt hebt an zu singen, triffst du nur das Zauberwort...- Lyrik im Deutschunterricht genießend verstehen**

Seminar Mo 15.15-16.45 SR 212 Henniger, Heike

*Beschreibung:*

Der Umgang mit Gedichten ist für Schüler oft nur im Unterricht relevant. Gerade deshalb sollte im DU verstärkt versucht werden, die Schönheiten dieser Gattung zu beleuchten. Das Seminar möchte in einer Entwicklungslinie von Klasse 5- 10/12 zeigen, wie Schüler kompetenzorientiert Gedichte genießend verstehen lernen können. Dabei werden sowohl verschiedene Methoden der HPO als auch die Interpretation selbst ausprobiert und Unterrichtseinheiten zu den einzelnen Klassenstufen entwickelt.

**Zur Entwicklung von Sprachkompetenz im Deutschunterricht**

Seminar A Mo 15.15-16.45 SR 221 Seifert, Marlis  
 B Do 09.15-10.45 SR 305 Seifert, Marlis

*Beschreibung:*

Im Seminar sollen Wege aufgezeigt sowie Methoden diskutiert und erprobt werden, wie Lernende befähigt werden können, Sach- und Gebrauchstexte verstehend zu lesen, verschiedene Textsorten selbstständig (normgerecht) zu schreiben und über Sprache und Sprachgebrauch nachzudenken.

**Schreiben leicht gemacht – Schreibprozesse planvoll lenken und leiten**

Seminar Mo 13.15-14.45 SR 213 N.N. (Bauer, Johanna)

*Beschreibung:*

Die Schreibfähigkeit stellt eine komplexe Handlungskompetenz dar, welche innerhalb des Deutschunterrichtes entwickelt und gefördert werden muss. Das Seminar beschäftigt sich daher mit der Vermittlung und Beurteilung wesentlicher Schreibkompetenzen im Deutschunterricht der Sekundarstufe I und II. Im Mittelpunkt steht die Frage, inwiefern ein schreibprozessorientierter Deutschunterricht bei der Bewältigung von Schreibaufgaben hilfreich ist. Dabei orientiert sich das Seminar an den in der Schule zu produzierenden Textarten und stellt Beispiele textartgebundenen Schreibens vor.

**Schulpraktische Studien**

Nähere Informationen zu den SPS finden Sie in den Allgemeinen Informationen auf Seite 11 sowie auf der Homepage.

Modulnummer:	Modulname:	Dauer:
04-040-2002	<b>Grammatik und Lexikon</b>	1 Semester
	Geeignet für:	Studienverlauf:
	- Master of Arts	2. Semester Wahlpflichtmodul

**Sprachsystem und Performanz**

Vorlesung Mo 11.15-12.00 HS 12 Krieg-Holz, Ulrike

*Beschreibung:*

Die Vorlesung beschäftigt sich mit ausgewählten Problemen des Sprachsystems und der Sprachverwendung auf Wort-, Satz- und Textebene.  
 Literatur: Duden. Bd. 4 (2006): Die Grammatik. Duden Verlag Mannheim.

**Sprachsystem und Performanz**

Kolloquium Mo 12.00-12.45 HS 12 Krieg-Holz, Ulrike

*Beschreibung:*

Am Beispiel von Texten und Gesprächen aus verschiedenen Kommunikationsbereichen soll für sprachliche Elemente verschiedener linguistischer Beschreibungsebenen der Zusammenhang von Struktur und Funktion diskutiert werden.

**Fehlerlinguistik**

Seminar Mo 13.15-14.45 SR 210 Krieg-Holz, Ulrike



*Beschreibung:*

Das Ziel des Seminars besteht zunächst darin, theoretische Zugänge zu einer Fehler-  
 typologie zu erarbeiten und Fehler nach verschiedenen Gesichtspunkten zu klassifizieren  
 (z.B. nach der Ursache, nach der Form, nach der Modalität). Im Anschluss daran sollen  
 anhand von Korpora aus verschiedenen Kommunikationsbereichen Fehlertypen analysiert  
 und interpretiert werden (Kompetenzfehler vs. Performanzfehler; Fehler vs. intendierte  
 Abweichung usw.). Literatur: Cherubim, D. (1980): Fehlerlinguistik. Tübingen: Niemeyer.

**Koordination - grammatische und lexikalische Aspekte**

Seminar Di 09.15-10.45 SR 228 Liedtke, Frank

*Beschreibung:*

Koordinationen sind Reihungen mit einer koordinierenden Konjunktion (Der Cowboy stand  
 auf und zog sich die Stiefel an) oder einem Konjunkionaladverb (Der Cowboy stand nicht  
 auf, trotzdem zog er sich die Stiefel an), aber auch asyndetische Reihungen (Der Cowboy  
 stand auf, der Trapper nicht). Schwerpunkte im Seminar bilden Koordinationsellipsen (der  
 Trapper stand nicht auf) sowie pragmatische Anreicherungen im Sinne der Reihung der  
 Ereignisse (Vgl.: Der Cowboy zog sich die Stiefel an und stand auf) oder einer Kausalität (Der  
 Cowboy zog sich die Stiefel an und er fühlte sich besser).

<i>Modulnummer:</i>	<i>Modulname:</i>	<i>Dauer:</i>
04-040-2004	<b>Historische Varietäten des Deutschen</b>	1 Semester
	<i>Geeignet für:</i> - Master of Arts	<i>Studienverlauf:</i> 2. Semester Wahlpflichtmodul

**Historische Varietäten des Deutschen**

Vorlesung Di 11.15-12.45 SR 126 Schmid, Hans Ulrich *(für Seniorenstudium geöffnet)*

*Beschreibung:*

<http://www.uni-leipzig.de/~histspra/Lehrveranstaltungen.html>

**Historische Varietäten des Deutschen**

Seminar Do 09.15-10.45 SR 112 Schmid, Hans Ulrich *(für Seniorenstudium geöffnet)*

*Beschreibung:*

<http://www.uni-leipzig.de/~histspra/Lehrveranstaltungen.html>

**Historische Varietäten des Deutschen**

Kolloquium Do 11.15-12.45 SR 112 Schmid, Hans Ulrich *(für Seniorenstudium geöffnet)*

*Beschreibung:*

<http://www.uni-leipzig.de/~histspra/Lehrveranstaltungen.html>

<i>Modulnummer:</i>	<i>Modulname:</i>	<i>Dauer:</i>
04-040-2009	<b>Neuere deutsche Literaturgeschichte</b>	1 Semester
	<i>Geeignet für:</i> - Master of Arts	<i>Studienverlauf:</i> 2. Semester Plicht-/Wahlpflichtmodul

**Geschichte und Theorie der deutschsprachigen Lyrik**

*(für Seniorenstudium, Gasthörer und ausländische Studierende geöffnet)*

Vorlesung Di 13.15-14.45 HS 20 Burdorf, Dieter

*Beschreibung:*

Die Vorlesung rekonstruiert die Entwicklung der deutschsprachigen Lyrik vom 16. Jahrhundert bis zur Gegenwart in Einzelinterpretationen und im Kontext der zeitgenössischen gattungstheoretischen Reflexionen. Besonderes Augenmerk wird darauf gerichtet, welche Funktionen der jeweilige Stand der Rhetorik, Poetik und Ästhetik für die Lyrik hat.

**Komik und Drama im 20. Jahrhundert**

Vorlesung                      Mi     13.15-14.45    HS 4                      Ritzer, Monika

**Anna Seghers**

Seminar                        Do     13.15-14.45    SR 123                      Nagelschmidt, Ilse                      *(für Seniorenstudium geöffnet)*

*Beschreibung:*

„Es gab dabei zwei Linien: Erzählen, was mich heute erregt, und die Farbigkeit von Märchen. Das hätte ich am liebsten vereint und wusste nicht wie.“ Dieser am Beginn ihres Schreibens geäußerte Satz gilt als ein Schlüsselsatz zur Interpretation des Werkes von Anna Seghers. In ihm wird die Verbindung zwischen dem sozialen und politischen Engagement und den märchen- und mythenhaften Elementen zum ästhetischen Programm erhoben.

**Der frühe Thomas Mann**

Seminar                        Mi     15.15-16.45    SR 329                      Masanetz, Michael

*Beschreibung:*

Gegenstand der Veranstaltung werden Texte der Jahrhundertwende sein: von der Prosaskizze „Vision“ bis zu „Tonio Kröger“. Neben dem Kommentarteil der großen Frankfurter Ausgabe zu den frühen Erzählungen (steht in der UB) sind heranzuziehen: Hans Rudolf Vietz: Kommentar zu sämtlichen Erzählungen (1984); Thomas-Mann-Handbuch 3. Auflage 2003. Verbindliche Textgrundlage: Taschenbuchausgabe der Erzählungen. Band 1. Frankfurt am Main 2012

**Heinrich Heine. Vom Buch der Lieder zu Romanzero. Die Mythen eines Lebens**

Seminar                        Fr     13.15-14.45    SR 229                      Masanetz, Michael

*Beschreibung:*

Heine ist eine Art literatur- und geistesgeschichtliches „Leitfossil“ der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Das Spektrum reicht vom Liebesgedicht bis zur Satire, von spätromantischem Weltschmerz über frühsozialistische Utopien bis zur Resignation im Erleben der individuellen und kollektiven Krankheit nach 1849 .

Textgrundlage: Sämtliche Gedichte; Harzreise; Geschichte der Religion und Philosophie in Deutschland; Deutschland ein Wintermärchen und Kommentarband von W. Bellmann (alles Reclam)

**Ingeborg Bachmann**

*(für Seniorenstudium, Gasthörer und ausländische Studierende geöffnet)*

Seminar                        Mi     15.15-16.45    SR 220                      Burdorf, Dieter

*Beschreibung:*

Ingeborg Bachmann (1926-1973) ist eine der wichtigsten deutschsprachigen Autorinnen des 20. Jahrhunderts. Der Schwerpunkt des Seminars liegt auf Bachmanns Lyrik und ihrer Poetik; daneben beziehen wir auch ihre Erzählungen, Romane, Hörspiele und Briefe ein.

**Pietismus**

Seminar                        Di     09.15-10.45    SR 327                      N.N. (Horstkotte, Silke)

*Beschreibung:*

Der Pietismus, die bedeutendste protestantische Frömmigkeitsbewegung nach der Reformation, ist von nicht zu unterschätzender literaturgeschichtlicher Bedeutung: er führt zur Ausbildung einer völlig neuen Gefühlssprache, einem neuartigen Interesse an Psychologie und psychologischer Figurenzeichnung und prägt insbesondere die Gattung Autobiografie.

**Literatur und Kino: 1910-1940**

Seminar Mo 13.15-14.45 SR 426 N.N. (Horstkotte, Silke)

*Beschreibung:*

Wie verändert das neue Medium Kino Vorstellungen vom Schreiben und von Literatur? Wie werden Filme und Kinobesuche thematisch, welche neuen Formen werden dabei entwickelt? Wie finden umgekehrt literarische Traditionen Eingang in den Film? Das Seminar geht diesen Entwicklungen für die mediale Umbruchzeit zwischen 1910 und 1940 nach.

**Spätrealismus**

Seminar Di 13.15-14.45 SR 327 Ritzer, Monika

**Narrative von Arbeit in medialer Reflexion in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts**

Kolloquium Mi 17.15-18.45 SR 123 Nagelschmidt, Ilse *(für Seniorenstudium geöffnet)*

*Beschreibung:*

Die Zielstellung des interdisziplinär ausgerichteten Kolloquiums ist die Aufnahme und Weiterführung der vorliegenden Erkenntnisse der 2012 durchgeführten Tagung zu „Narrativen der Arbeit“. Als Grundlage wird empfohlen: Torsten Erdrügger, Ilse Nagelschmidt, Inga Probst (Hg.): Omnia vincit labor? Narrative der Arbeit - Arbeitskulturen in medialer Reflexion. Frank&Timme, Berlin, 2013.

**Heinrich von Kleist: Erzählungen**

Kolloquium Di 15.15-16.45 SR 101 Endres, Martin

*Beschreibung:*

Gegenstand des Seminars ist das Prosawerk Heinrich von Kleists. In textnahen Lektüren soll die ›immanente Poetik‹ der Kleistschen Texte erarbeitet und zugleich auf die Methode der Interpretation reflektiert werden, die diese aufzuzeigen vermag.

<i>Modulnummer:</i>	<i>Modulname:</i>	<i>Dauer:</i>
<b>04-040-2011</b>	<b>Theorien und Methoden der Literaturwissenschaft</b>	1 Semester
	<i>Geeignet für:</i> - Master of Arts	<i>Studienverlauf:</i> 2. Semester Plicht-/Wahlpflichtmodul

**Geschichte und Theorie der deutschsprachigen Lyrik**

*(für Seniorenstudium, Gasthörer und ausländische Studierende geöffnet)*

Vorlesung Di 13.15-14.45 HS 20 Burdorf, Dieter

*Beschreibung:*

Die Vorlesung rekonstruiert die Entwicklung der deutschsprachigen Lyrik vom 16. Jahrhundert bis zur Gegenwart in Einzelinterpretationen und im Kontext der zeitgenössischen gattungstheoretischen Reflexionen. Besonderes Augenmerk wird darauf gerichtet, welche Funktionen der jeweilige Stand der Rhetorik, Poetik und Ästhetik für die Lyrik hat.

**Komik und Drama im 20. Jahrhundert**

Vorlesung Mi 13.15-14.45 HS 4 Ritzer, Monika

**Biopolitik**

Seminar Di 13.15-14.45 SR 320 Horstkotte, Silke

*Beschreibung:*

Mit dem Schlagwort "Biopolitik" verbinden sich philosophische, politische, medizinische und ethische Diskussionen um den Zugriff einer gouvernementalen Macht auf das nackte Leben. An Texten von Marlene Streeruwitz und Wolfgang Herrndorf geht das Seminar der Frage nach, welche literarischen Imaginationen diese gegenwärtigen Diskussionen begleiten und kommentieren.

**Theodor W. Adorno: Ästhetische Theorie**

Seminar Di 11.15-12.45 SR 327 Endres, Martin

*Beschreibung:*

Das Seminar widmet sich mit Adornos ›Ästhetischer Theorie‹ einer der – insbesondere für die Literaturwissenschaft – wirkmächtigsten kunsttheoretischen Schriften der Gegenwart und stellt sich die Aufgabe, in Adornos komplexe Argumentation einzuführen und die zentralen Fragestellungen des Textes herauszustellen.

**'Schicksal' in der Literatur**

Seminar Di 17.15-18.45 SR 305 Ritzer, Monika

**Intertextualität. Transtextualität. "Diskursintegration". Verfahren literarischer Sinnbildung**

Seminar Mo 13.15-14.45 SR 329 Masanetz, Michael

*Beschreibung:*

Intertextualität ist als literarisches Phänomen uralt. Besonders originelle Techniken der intertextuellen Bezugnahme sowie der Integration von Weltwissen entwickelten die großen realistischen Erzähler des 19. Jahrhunderts. Auf der Basis eines von jedem Teilnehmer von Beginn an mitzubringenden maßgeblichen Lexikonartikels zur Intertextualität (minimal: Metzler-Literaturlexikon seit 2007) soll einer der kanonischen Texte des deutschsprachigen Realismus, Fontanes „Effi Briest“, im skizzierten Sinne untersucht werden. Im Interesse der Berufsvorbereitung auch für Lehramt zu empfehlen.

**Kulturhistorische Literaturwissenschaft**

Kolloquium Mi 15.00-19.00 GWZ 14.15 Ritzer, Monika (14-tägl.)

**Literaturtheorie: Theorien des Tragischen und der Tragödie**

Kolloquium Di 17.15-18.45 GWZ 14.16 Burdorf, Dieter

*Beschreibung:*

In diesem Kolloquium für fortgeschrittene Studierende und Doktoranden/innen werden Grundpositionen der Literaturtheorie gemeinsam erarbeitet und diskutiert. In diesem Semester befassen wir uns mit kanonischen und aktuellen Theorien des Tragischen und der Tragödie. Das Programm wird zusammen mit den Teilnehmenden festgelegt. Ferner sollen im Entstehen begriffene Abschlussarbeiten und Dissertationen vorgestellt und besprochen werden.

<i>Modulnummer:</i>	<i>Modulname:</i>	<i>Dauer:</i>
<b>04-040-2012</b> /-2013 /-2014	<b>Aspekte literaturwissenschaftlicher Forschung</b>	1 Semester
	<i>Geeignet für:</i> - Master of Arts	<i>Studienverlauf:</i> 1./2./3. Semester Plicht-/Wahlpflichtmodul

**Der Stricker, Daniel von dem Blühenden Tal (Mediävistik)**

Seminar Do 09.15-10.45 SR 210 Griese, Sabine

*Beschreibung:*

Im Seminar sollen in intensiver Lektüre des Textes die Besonderheiten dieses »nachklassischen« Artusromans herausgearbeitet werden, um zu zeigen, wie sich die Gattung gerade im 13. Jahrhundert experimentell weiterentwickelt (Stichworte: Intertextualität, Parodie, Überlieferung des 15. Jahrhunderts, Struktur, Personenzeichnung, Rolle der für Strickersche Figuren charakteristischen Klugheit). Wieviel Artusroman steckt (noch) in Strickers ›Daniel‹?

**Ingeborg Bachmann**

(für Seniorenstudium, Gasthörer und ausländische Studierende geöffnet)

Seminar Mi 15.15-16.45 SR 220 Burdorf, Dieter

*Beschreibung:*

Ingeborg Bachmann (1926-1973) ist eine der wichtigsten deutschsprachigen Autorinnen des 20. Jahrhunderts. Der Schwerpunkt des Seminars liegt auf Bachmanns Lyrik und ihrer Poetik; daneben beziehen wir auch ihre Erzählungen, Romane, Hörspiele und Briefe ein.

**Biopolitik**

Seminar

Di 13.15-14.45 SR 320 Horstkotte, Silke

*Beschreibung:*

Mit dem Schlagwort "Biopolitik" verbinden sich philosophische, politische, medizinische und ethische Diskussionen um den Zugriff einer gouvernementalen Macht auf das nackte Leben. An Texten von Marlene Streeruwitz und Wolfgang Herrndorf geht das Seminar der Frage nach, welche literarischen Imaginationen diese gegenwärtigen Diskussionen begleiten und kommentieren.

**Theodor W. Adorno: Ästhetische Theorie**

Seminar

Di 11.15-12.45 SR 327 Endres, Martin

*Beschreibung:*

Das Seminar widmet sich mit Adornos ›Ästhetischer Theorie‹ einer der – insbesondere für die Literaturwissenschaft – wirkmächtigsten kunsttheoretischen Schriften der Gegenwart und stellt sich die Aufgabe, in Adornos komplexe Argumentation einzuführen und die zentralen Fragestellungen des Textes herauszustellen.

**Intertextualität. Transtextualität. "Diskursintegration". Verfahren literarischer Sinnbildung**

Seminar

Mo 13.15-14.45 SR 329 Masanetz, Michael

*Beschreibung:*

Intertextualität ist als literarisches Phänomen uralt. Besonders originelle Techniken der intertextuellen Bezugnahme sowie der Integration von Weltwissen entwickelten die großen realistischen Erzähler des 19. Jahrhunderts. Auf der Basis eines von jedem Teilnehmer von Beginn an mitzubringenden maßgeblichen Lexikonartikels zur Intertextualität (minimal: Metzler-Literaturlexikon seit 2007) soll einer der kanonischen Texte des deutschsprachigen Realismus, Fontanes „Effi Briest“, im skizzierten Sinne untersucht werden. Im Interesse der Berufsvorbereitung auch für Lehramt zu empfehlen.

**Kulturhistorische Literaturwissenschaft**

Kolloquium

Mi 15.00-19.00 GWZ 14.15 Ritzer, Monika (14-tägl.)

**Literaturtheorie: Theorien des Tragischen und der Tragödie**

Kolloquium

Di 17.15-18.45 GWZ 14.16 Burdorf, Dieter

*Beschreibung:*

In diesem Kolloquium für fortgeschrittene Studierende und Doktoranden/innen werden Grundpositionen der Literaturtheorie gemeinsam erarbeitet und diskutiert. In diesem Semester befassen wir uns mit kanonischen und aktuellen Theorien des Tragischen und der Tragödie. Das Programm wird zusammen mit den Teilnehmenden festgelegt. Ferner sollen im Entstehen begriffene Abschlussarbeiten und Dissertationen vorgestellt und besprochen werden.

**Handschriftenkunde und Paläographie für GermanistInnen**

Kolloquium

Mo 17.15-18.45 Fürstenzimmer (EG) Mackert, Christoph (Bibliotheca Albertina)

*Beschreibung:*

In Handschriften ist die mittelalterliche Literatur auf uns gekommen. Wer Handschriften als materielle Objekte "lesen" kann und die handgeschriebenen Texte versteht, hat Zugang zu Informationen, die weit über die Texteditionen hinausgehen. Im Kolloquium sollen verschiedene Aspekte des mittelalterlichen Buches und paläographische Fragen anhand von Originalobjekten und Digitalisaten behandelt werden. Ausführliche Informationen unter <http://www.uni-leipzig.de/~germ/index.php?page=christoph-mackert>.

### Ältere deutsche Literatur

Kolloquium Fr 09.00-09.45 SR 212 Griese, Sabine

*Beschreibung:*

Das Kolloquium richtet sich an alle Prüfungskandidaten der Mediävistik und an Studierende, die ihre Abschluss- und Forschungsarbeiten (B.A., M.A., Dissertation) vorstellen und diskutieren möchten. Wir lesen und übersetzen literarische Texte des Mittelalters und besprechen ausgewählte Forschungsliteratur.

Ein Themen- und Terminplan wird am Anfang des Semesters erstellt.

<i>Modulnummer:</i>	<i>Modulname:</i>	<i>Dauer:</i>
04-055-2001	<b>Sprachwissenschaft</b>	2 Semester
	<i>Geeignet für:</i>	<i>Studienverlauf:</i>
	- Gymnasium Master of Education	1.-2./3.-4. Semester Pflichtmodul

### Sprachsystem und Performanz

Vorlesung Mo 11.15-12.45 HS 12 Krieg-Holz, Ulrike

*Beschreibung:*

Die Vorlesung beschäftigt sich mit ausgewählten Problemen des Sprachsystems auf Wort-, Satz- und Textebene. Am Beispiel von Texten und Gesprächen aus verschiedenen Kommunikationsbereichen wird darüber hinaus der Zusammenhang von sprachlicher Struktur und ihrer Funktion fokussiert. Literatur: Duden. Bd. 4 (2006): Die Grammatik. Duden Verlag Mannheim.

Weinrich, H. (2005): Textgrammatik der deutschen Sprache. Georg Olms Verlag Hildesheim.

### Systemfragen und schulische Lösungen

Seminar Di 15.15-16.45 SR 212 Krieg-Holz, Ulrike

*Beschreibung:*

Die Vorlesung beschäftigt sich mit ausgewählten Problemen des Sprachsystems auf Wort-, Satz- und Textebene. Am Beispiel von Texten und Gesprächen aus verschiedenen Kommunikationsbereichen wird darüber hinaus der Zusammenhang von sprachlicher Struktur und ihrer Funktion fokussiert. Literatur: Duden. Bd. 4 (2006): Die Grammatik. Duden Verlag Mannheim.

Weinrich, H. (2005): Textgrammatik der deutschen Sprache. Georg Olms Verlag Hildesheim.

### Historische Varietäten des Deutschen

Seminar Do 09.15-10.45 SR 112 Schmid, Hans Ulrich

*Beschreibung:*

<http://www.uni-leipzig.de/~histspra/Lehrveranstaltungen.html>

### Sagen und "Meinen" in der sprachlichen Kommunikation

Seminar Fr 11.15-12.45 SR 214 Börjesson, Kristin (vorbehalt.)

*Beschreibung:*

Im Seminar geht es u.a. um folgende Fragen. Wie hängen das mit einer Äußerung Gesagte und das damit Gemeinte zusammen? Wie werden diese beiden Ebenen bestimmt? Welche Rolle spielen Sprecherintentionen auf diesen Ebenen? Welche weiteren „bedeutungsvollen“ Aspekte verbaler zwischenmenschlicher Interaktion werden mit diesen Ebenen nicht erfasst?

<i>Modulnummer:</i>	<i>Modulname:</i>	<i>Dauer:</i>
<b>04-055-2002</b>	<b>Literaturgeschichte</b>	2 Semester
	<i>Geeignet für:</i> - Gymnasium Master of Education	<i>Studienverlauf:</i> 1.-2./3.-4. Semester Pflichtmodul

**Der Stricker, Daniel von dem Blühenden Tal (*Mediävistik*)**

Seminar Do 09.15-10.45 SR 210 Griese, Sabine

*Beschreibung:*

Im Seminar sollen in intensiver Lektüre des Textes die Besonderheiten dieses »nachklassischen« Artusromans herausgearbeitet werden, um zu zeigen, wie sich die Gattung gerade im 13. Jahrhundert experimentell weiterentwickelt (Stichworte: Intertextualität, Parodie, Überlieferung des 15. Jahrhunderts, Struktur, Personenzeichnung, Rolle der für Strickersche Figuren charakteristischen Klugheit). Wieviel Artusroman steckt (noch) in Strickers »Daniel«?

**Tendenzen deutschsprachiger Literatur nach 1989**

Seminar Do 11.15-12.45 SR 123 Nagelschmidt, Ilse *(für Seniorenstudium geöffnet)*

*Beschreibung:*

Grundanliegen des Seminars ist es, die Vielfalt deutschsprachiger Literatur im neuen Jahrtausend zu erkunden. Die „Letzten Tänze“ (Günter Grass) scheinen getanzt und längst vergessene Konzepte wie das der „engagierten Literatur“ hat Hochkonjunktur. Die junge Generation beginnt mit den Tabus zu brechen.

**Der frühe Thomas Mann**

Seminar Mi 15.15-16.45 SR 329 Masanetz, Michael

*Beschreibung:*

Gegenstand der Veranstaltung werden Texte der Jahrhundertwende sein: von der Prosaskizze „Vision“ bis zu „Tonio Kröger“. Neben dem Kommentarteil der großen Frankfurter Ausgabe zu den frühen Erzählungen (steht in der UB) sind heranzuziehen: Hans Rudolf Vaget: Kommentar zu sämtlichen Erzählungen (1984); Thomas-Mann-Handbuch 3. Auflage 2003. Verbindliche Textgrundlage: Taschenbuchausgabe der Erzählungen. Band 1. Frankfurt am Main 2012

**Heinrich Heine. Vom Buch der Lieder zu Romanzero. Die Mythen eines Lebens**

Seminar Fr 13.15-14.45 SR 229 Masanetz, Michael

*Beschreibung:*

Heine ist eine Art literatur- und geistesgeschichtliches „Leitfossil“ der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Das Spektrum reicht vom Liebesgedicht bis zur Satire, von spätromantischem Weltschmerz über frühsozialistische Utopien bis zur Resignation im Erleben der individuellen und kollektiven Krankheit nach 1849 .  
 Textgrundlage: Sämtliche Gedichte; Harzreise; Geschichte der Religion und Philosophie in Deutschland; Deutschland ein Wintermärchen und Kommentarband von W. Bellmann (alles Reclam)

**Spätrealismus**

Seminar Di 13.15-14.45 SR 327 Ritzer, Monika

**Ingeborg Bachmann**

*(für Seniorenstudium, Gasthörer und ausländische Studierende geöffnet)*

Seminar Mi 15.15-16.45 SR 220 Burdorf, Dieter

*Beschreibung:*

Ingeborg Bachmann (1926-1973) ist eine der wichtigsten deutschsprachigen Autorinnen des 20. Jahrhunderts. Der Schwerpunkt des Seminars liegt auf Bachmanns Lyrik und ihrer Poetik; daneben beziehen wir auch ihre Erzählungen, Romane, Hörspiele und Briefe ein.

**Pietismus**

Seminar Di 09.15-10.45 SR 327 N.N. (Horstkotte, Silke)

*Beschreibung:*

Der Pietismus, die bedeutendste protestantische Frömmigkeitsbewegung nach der Reformation, ist von nicht zu unterschätzender literaturgeschichtlicher Bedeutung: er führt zur Ausbildung einer völlig neuen Gefühlssprache, einem neuartigen Interesse an Psychologie und psychologischer Figurenzeichnung und prägt insbesondere die Gattung Autobiografie.

**Literatur und Kino: 1910-1940**

Seminar Mo 13.15-14.45 SR 426 N.N. (Horstkotte, Silke)

*Beschreibung:*

Wie verändert das neue Medium Kino Vorstellungen vom Schreiben und von Literatur? Wie werden Filme und Kinobesuche thematisch, welche neuen Formen werden dabei entwickelt? Wie finden umgekehrt literarische Traditionen Eingang in den Film? Das Seminar geht diesen Entwicklungen für die mediale Umbruchzeit zwischen 1910 und 1940 nach.

<i>Modulnummer:</i>	<i>Modulname:</i>	<i>Dauer:</i>
<b>04-055-2004</b>	<b>Deutsch als Zweitsprache</b>	2 Semester
	<i>Geeignet für:</i> - Gymnasium Master of Education	<i>Studienverlauf:</i> 1.-2./3.-4. Semester Pflichtmodul

**Didaktik und Methodik des Deutschen als Zweitsprache in der Sekundarstufe**

Seminar Mi 09.15-10.45 SR 215 Skorniakova, Kristina

**Zweitspracherwerb in der Sekundarstufe**

Seminar	A	Mi	15.15-16.45	SR 322	Popov-Jenniger, Claudia
	B	Mi	17.15-18.45	SR 322	Popov-Jenniger, Claudia
	C	Do	11.15-12.45	SR 103	Popov-Jenniger, Claudia

<i>Modulnummer:</i>	<i>Modulname:</i>	<i>Dauer:</i>
<b>04-055-2003</b>	<b>Standards und Kompetenzen: Deutschdidaktik</b>	2 Semester
	<i>Geeignet für:</i> - Gymnasium Master of Education	<i>Studienverlauf:</i> 6.-7/8.-9. Semester Pflichtmodul

**Kurzprosa und Gattungswissen in der Sekundarstufe I**

Seminar Di 13.15-14.45 SR 305 Saupe, Anja

*Beschreibung:*

Gattungswissen zu verschiedenen Untergattungen der Kurzprosa ist ein fest etablierter Unterrichtsgegenstand für die Sekundarstufe I. Angesichts einer Kompetenzorientierung des Deutschunterrichts ist aber verstärkt die Frage zu stellen, welches Wissen mit welchen Zielen vermittelt werden soll. Im Seminar sollen unterschiedliche Formen der Kurzprosa daraufhin untersucht werden, welchen Beitrag sie zum literarischen Lernen leisten können. Auf dieser Grundlage sollen die Studierenden die Kompetenzen erwerben, Gattungswissen für Schüler auszuwählen, einzuführen und für das Textverstehen im Unterricht nutzbar zu machen.

**Aufgaben für den Literaturunterricht**

Seminar Mi 11.15-12.45 SR 213 Saupe, Anja



*Beschreibung:*

Aufgaben sind für die Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen von entscheidender Bedeutung. Im Seminar sollen zentrale Aspekte von Aufgaben vor allem für das Textverstehen erarbeitet werden: Insbesondere Teilleistungen, Methoden, Phasierung sowie Format und Lenkung. Die Studierenden sollen die Kompetenzen erwerben, Aufgaben für den Literaturunterricht zu analysieren, kritisch zu reflektieren und selbst zu konstruieren.

**Medial genial in den Deutschunterricht – Medien im Deutschunterricht**

Seminar Mo 13.15-14.45 H01 Pool Henniger, Heike

*Beschreibung:*

Film, Fernsehen und Internet spielen vor allem im Freizeitverhalten von Kindern und Jugendlichen eine dominierende Rolle. Sie haben das Leitmedium Buch verdrängt und die Wahrnehmungsroutinen verändert. Das Seminar zeigt Möglichkeiten, medienintegrativ mit Schülern zu arbeiten. Dabei werden die Medien Film, Fernsehen und Internet analysiert und unterrichtsrelevant thematisiert. Eine Einführung und Erprobung in die Arbeit mit dem Tablet und der interaktiven Tafel ist geplant.

**Unterrichtsplanning im DU: Gut vorbereitet ist mehr als die halbe Miete**

Seminar Mo 13.15-14.45 SR 305 Seifert, Marlis

*Beschreibung:*

In Vorbereitung auf die unterrichtliche Tätigkeit soll erlernt werden, wie Unterrichtseinheiten des Deutschunterrichts geplant werden können. Im Seminar soll reflektiert werden, was alles zu einer Unterrichtsplanung gehört, wie umfangreich und detailliert Planungen sein sollen und ob sie wirklich unverzichtbar sind. Dabei soll das selbständige Planen geübt werden.

**(K)einen Plan haben vom Deutschunterricht? (unter Vorbehalt)**

Seminar Mo 15.15-16.45 SR 213 Bauer, Johanna

*Beschreibung:*

Eine gründliche und langfristige Planung gilt als Schlüssel für einen erfolgreichen Deutschunterricht. In Vorbereitung auf die eigene schulpraktische Tätigkeit soll deshalb sowohl die Planung von Einzelstunden als auch die Konzeption von Unterrichtseinheiten erlernt werden. Neben den grundlegenden Kompetenzen zur Unterrichtsplanung werden vielfältige Methoden und Techniken erarbeitet, welche für einen abwechslungsreichen und schülerzentrierten Deutschunterricht von besonderer Bedeutung sind. Im Rahmen des Seminars soll vor allem das eigenständige Planen erprobt und reflektiert werden.

<i>Modulnummer:</i>	<i>Modulname:</i>	<i>Dauer:</i>
<b>04-003-WBSS-1</b>	<b>Geschichte der deutschen Sprache</b>	2 Semester
	<i>Geeignet für:</i> - Bachelor of Arts	<i>Studienverlauf:</i> 2./4. Semester Wahlpflichtmodul
<b>Sprachgeschichte</b>		
Seminar	Do 17.15-18.45 SR 120	Waldvogel, Christina

<i>Modulnummer:</i>	<i>Modulname:</i>	<i>Dauer:</i>
<b>04-003-WBSS-2</b>	<b>Ältere deutsche Literatur</b>	1 Semester
	<i>Geeignet für:</i> - Bachelor of Arts	<i>Studienverlauf:</i> 2./4./6. Semester Wahlpflichtmodul
<b>Einführung in die ältere deutsche Literatur</b>		
Vorlesung	Fr 10.15-11.00 HS 9	Griese, Sabine <i>(für Seniorenstudium geöffnet)</i>

*Beschreibung:*

Die Vorlesung möchte einen Überblick über die wichtigsten literarischen Felder und Texte der älteren deutschen Literatur geben: Antikenroman – Artusroman – Heldenepik – Gralroman – Tristanroman – Minnesang und Sangspruch – geistliche Literatur. Dies geschieht anhand exemplarischer Zugriffe auf die deutsche Literatur des 9. bis 15. Jahrhunderts. Weiterhin ist ein Einblick in grundlegende Forschungsparadigmen der germanistischen Mediävistik vorgesehen.

**Pfaffe Lambrecht: Das Alexanderlied**

Seminar Do 15.15-16.45 SR 225 Beifuss, Helmut *(für Seniorenstudium geöffnet)*

*Beschreibung:*

Das im Seminartitel genannte Werk bietet die erste deutschsprachige Auseinandersetzung mit dem Leben des einzigartigen Alexander des Großen. Ausg.: Pfaffe Lambrecht. Alexanderroman. Mittelhochdeutsch/Neuhochdeutsch, hrsg., übers. und komm. von E. Lienert, Stuttgart 2007.

**Pfaffe Lambrecht: Das Alexanderlied**

Lektüreübung Fr 15.15-16.45 SR 210 Suwelack, Hedwig

*Beschreibung:*

Begleitend zum Seminar sollen in diesem Lektürekurs die sprachgeschichtlichen Grundlagen zum Verständnis mittelhochdeutscher Texte geschaffen werden. Anhand des Alexanderromans werden Elemente von Lautgeschichte, Wortbildung, Satzbau und Bedeutung des Mittelhochdeutschen erarbeitet und eingeübt. Daneben soll der Umgang mit den wichtigsten mediävistischen Hilfsmitteln und Nachschlagewerken erlernt werden.

<i>Modulnummer:</i>	<i>Modulname:</i>	<i>Dauer:</i>
04-003-WBSS-3	<b>Kulturgeschichtliche Literaturwissenschaft</b>	1 Semester
	<i>Geeignet für:</i> - Bachelor of Arts	<i>Studienverlauf:</i> 2./4./6. Semester Wahlpflichtmodul

**Komik und Drama im 20. Jahrhundert**

Vorlesung Mi 13.15-14.45 HS 4 Ritzer, Monika

**Einführung in die Kinder- und Jugendliteratur**

Vorlesung Fr 09.15-10.00 HS 9 Nassen, Ulrich

**Geschichte und Theorie der deutschsprachigen Lyrik**

*(für Seniorenstudium, Gasthörer und ausländische Studierende geöffnet)*

Vorlesung Di 13.15-14.45 HS 20 Burdorf, Dieter

*Beschreibung:*

Die Vorlesung rekonstruiert die Entwicklung der deutschsprachigen Lyrik vom 16. Jahrhundert bis zur Gegenwart in Einzelinterpretationen und im Kontext der zeitgenössischen gattungstheoretischen Reflexionen. Besonderes Augenmerk wird darauf gerichtet, welche Funktionen der jeweilige Stand der Rhetorik, Poetik und Ästhetik für die Lyrik hat.

**Kinder- und Jugendliteratur: Vom Buchklassiker zum Medienverbund**

Seminar A Di 17.15-18.45 SR 414 Hahn, Henrike

B Fr 11.15-12.45 SR 228 Hahn, Henrike

*Beschreibung:*

Neben der historischen Aufarbeitung des Genres Kinder- und Jugendliteratur soll im Seminar vor allem diskutiert werden, wie Kinder- und Jugendliteratur mit anderen Medien interagiert. Aus welchen Texten werden Filme, Hörbücher, Comics oder Computerspiele? Exemplarisch ausgewählte Medienverbundangebote sollen dabei in all ihren medialen Versionen erfasst und diskutiert werden. Die Teilnehmer sollten die Bereitschaft zu einem Redebeitrag/Referat im Seminar mitbringen.

<i>Modulnummer:</i>	<i>Modulname:</i>	<i>Dauer:</i>
04-003-WBSS-4	<b>Schwerpunkte der Literaturwissenschaft (Theorie und Geschichte)</b>	1 Semester
	<i>Geeignet für:</i> - Bachelor of Arts	<i>Studienverlauf:</i> 2./4./6. Semester Wahlpflichtmodul

**Einführung in die Geschichte der neueren deutschsprachigen Literatur**

*(für Seniorenstudium, Gasthörer und ausländische Studierende geöffnet)*

Vorlesung                      Mi    13.15-14.45    HS 9                      Burdorf, Dieter

*Beschreibung:*

Die Vorlesung führt ein in die Geschichte der neueren deutschsprachigen Literatur vom 16. Jahrhundert bis zur Gegenwart. Einleitend werden Grundfragen der Literaturgeschichtsschreibung thematisiert. Berücksichtigt werden Texte aus allen Gattungen. Es werden Überblicke über die wichtigsten Tendenzen in den bislang sechs Jahrhunderten der neueren deutschsprachigen Literatur gegeben; daneben werden zentrale Texte analysiert und interpretiert.

**Methoden der Literaturwissenschaft in vergleichender Anwendung**

Seminar                              Di    11.15-12.45    SR 401                      Köhler, Caroline                      *(für Seniorenstudium geöffnet)*

*Beschreibung:*

Jede Interpretation eines literarischen Textes setzt eine bestimmte Methodik voraus. Um das Bewusstsein dafür zu schärfen, sollen einige wichtige Methoden unseres Faches vorgestellt und zwei Gedichte (von Goethe und Hölderlin) mit jeweils mehreren Methoden interpretiert sowie die dadurch gewonnenen Ergebnisse miteinander verglichen werden.

**Natur. Vorbild und Zuflucht. Das Verhältnis der Künstler zur Natur in Literatur und Bildender Kunst vom Barock bis zur Romantik**

Seminar                              Mi    11.15-12.45    SR 327                      Köhler, Caroline                      *(für Seniorenstudium geöffnet)*

*Beschreibung:*

In diesem interdisziplinär angelegten Seminar soll der Wandel des Naturbegriffs vom Barock bis zur Romantik betrachtet werden: Ausgehend von der philosophischen Begriffsbildung schlagen wir einen Bogen über Literatur und Malerei bis hin zur Gartenkunst und richten dabei unseren Blick besonders auf das Zusammenwirken und die gegenseitige Aufnahme von Elementen der Disziplinen bzw. Künste.

## Sprechwissenschaft / Sprecherziehung

<b>Vorlesungen</b> <i>(für alle Lehramtsstudiengänge)</i>		Der Besuch der Vorlesungen ist für alle Lehramtsstudierenden eine Voraussetzung für das Testat in Sprechwissenschaft.		
<b>Faktoren der Sprechwirkung im Lehrerberuf</b>				
71402041				
Teil	wahlweise am	Zeit	Hörsaalgebäude	
I Sprechtechnik	08.04.2014	18.00-19.30	HS 8	
	11.04.2014	18.00-19.30	HS 8	
	15.04.2014	18.00-19.30	HS 8	
II Rhetorik	16.05.2014	18.00-19.30	HS 8	
	20.05.2014	18.00-19.30	HS 8	
	21.05.2014	18.00-19.30	HS 8	
<b>Häufige Stimm-, Sprach- und Sprechstörungen</b>				
71402042				
	wahlweise am	Zeit	Hörsaalgebäude	
	17.06.2014	18.00-19.30	HS 8	
	20.06.2014	18.00-19.30	HS 7	
	26.06.2014	18.00-19.30	HS 8	

<b>Gruppenübungen</b> <i>(für alle Lehramtsstudiengänge)</i>					
Nummer	Tag	Zeit	Raum	Dozent	Bemerkung
71402043	Mo	08.15-09.00	A-01	Knorpp	<i>(Augusteum)</i>
71402044	Mo	09.15-10.00	A-06	Lemke	<i>(Augusteum)</i>
71402045	Mo	09.15-10.00	A-01	Knorpp	<i>(Augusteum)</i>
71402046	Mo	10.15-11.00	A-06	Lemke	<i>(Augusteum)</i>
71402047	Mo	10.15-11.00	A-01	Knorpp	<i>(Augusteum)</i>
71402048	Mo	11.15-12.00	A-06	Lemke	<i>(Augusteum)</i>
71402049	Mo	11.15-12.00	A-01	Knorpp	<i>(Augusteum)</i>
71402050	Mo	12.15-13.00	A-01	Knorpp	<i>(Augusteum)</i>
71402051	Mo	12.15-13.00	A-06	Lemke	<i>(Augusteum)</i>
71402052	Di	08.15-09.00	A-01	Knorpp	<i>(Augusteum)</i>
71402053	Di	09.15-10.00	Raum 007	Hoffmann	<i>(Dittrichring 5-7)</i>
71402054	Di	09.15-10.00	A-06	Lemke	<i>(Augusteum)</i>
71402055	Di	09.15-10.00	A-01	Knorpp	<i>(Augusteum)</i>
71402056	Di	10.15-11.00	A-06	Lemke	<i>(Augusteum)</i>
71402057	Di	10.15-11.00	Raum 007	Hoffmann	<i>(Dittrichring 5-7)</i>
71402058	Di	10.15-11.00	A-01	Knorpp	<i>(Augusteum)</i>
71402059	Di	11.15-12.00	A-01	Knorpp	<i>(Augusteum)</i>
71402060	Di	11.15-12.00	Raum 007	Hoffmann	<i>(Dittrichring 5-7)</i>
71402061	Di	12.15-13.00	Raum 007	Hoffmann	<i>(Dittrichring 5-7)</i>
71402062	Mi	08.15-09.00	A-01	Knorpp	<i>(Augusteum)</i>
71402063	Mi	08.15-09.00	Raum 007	Hoffmann	<i>(Dittrichring 5-7)</i>

71402065	Mi	09.15-10.00	A-06	Lemke	(Augusteum)
71402066	Mi	09.15-10.00	Raum 007	Hoffmann	(Dittrichring 5-7)
71402067	Mi	09.15-10.00	A-01	Knorpp	(Augusteum)
71402068	Mi	09.15-10.00	A-08	Kobus	(Augusteum)
71402069	Mi	10.15-11.00	A-01	Knorpp	(Augusteum)
71402070	Mi	10.15-11.00	Raum 007	Hoffmann	(Dittrichring 5-7)
71402071	Mi	10.15-11.00	A-06	Lemke	(Augusteum)
71402072	Mi	10.15-11.00	A-08	Kobus	(Augusteum)
71402073	Mi	11.15-12.00	Raum 007	Hoffmann	(Dittrichring 5-7)
71402074	Do	08.15-09.00	A-01	Knorpp	(Augusteum)
71402075	Do	11.15-12.00	A-01	Knorpp	(Augusteum)
71402076	Do	11.15-12.00	A-06	Lemke	(Augusteum)
71402077	Do	12.15-13.00	A-01	Knorpp	(Augusteum)
71402078	Do	12.15-13.00	A-06	Lemke	(Augusteum)
71402079	Do	14.15-15.00	A-08	Kobus	(Augusteum)
71402080	Do	15.15-16.00	A-08	Kobus	(Augusteum)
71402081	Do	16.15-17.00	A-08	Kobus	(Augusteum)
71402082	Fr	09.15-10.00	A-06	Kobus	(Augusteum)
71402083	Fr	10.15-11.00	A-06	Kobus	(Augusteum)
71402084	Fr	11.15-12.00	A-06	Kobus	(Augusteum)
71402085	Fr	12.15-13.00	A-06	Kobus	(Augusteum)

<b>Variabler Teil</b>		KSK-Modul, LA-Staatsexamen, Empfehlungen werden in den Gruppenübungen ausgesprochen			
<b>Training zur Stimmkonditionierung und Sprechwirkung</b>					
20.-27. KW	<b>Tag</b>	<b>Zeit</b>	<b>Raum</b>	<b>Dozent</b>	<b>Bemerkung</b>
	Di	12.15-13.00	A-01	Knorpp, Philine	(Augusteum)
	Di	13.15-14.00	A-01	Knorpp, Philine	(Augusteum)
	Di	14.15-15.00	A-01	Knorpp, Philine	(Augusteum)
	Mi	11.15-12.00	A-08	Kobus, Nora	(Augusteum)
	Mi	12.15-13.00	Raum 007	Hoffmann, Thomas	(Dittrichring 5-7)
	Do	11.15-12.00	Raum 007	Hoffmann, Thomas	(Dittrichring 5-7)
	Do	13.15-14.00	A-01	Knorpp, Philine	(Augusteum)
	Do	14.15-15.00	A-01	Knorpp, Philine	(Augusteum)
<b>Rede- und Gesprächstraining</b>					
22.-25. KW	<b>Tag</b>	<b>Zeit</b>	<b>Raum</b>	<b>Dozent</b>	<b>Bemerkung</b>
	Di	13.15-14.45	Raum 007	Hoffmann, Thomas	(Dittrichring 5-7)
	Do	09.15-10.45	Raum 007	Hoffmann, Thomas	(Dittrichring 5-7)
	Do	12.15-13.45	Raum 007	Hoffmann, Thomas	(Dittrichring 5-7)
<b>Lese- und Vorlesetechnik</b>					
22.-25. KW	<b>Tag</b>	<b>Zeit</b>	<b>Raum</b>	<b>Dozent</b>	<b>Bemerkung</b>
	Mi	11.15-12.45	A-01	Knorpp, Philine	(Augusteum)

<b>Sprechkünstlerische Kommunikation</b>					
22., 24.-26. KW	Tag	Zeit	Raum	Dozent	Bemerkung
	Di	13.15-14.45	A-06	Lemke, Siegrun	(Augusteum)
<b>Einzelbausteine Kraftstimme</b>					
	Tag	Zeit	Raum	Dozent	Bemerkung
20.-23.KW	Do	14.15-15.00	Raum 007	Hoffmann, Thomas	(Dittrichring 5-7)
24.-27.KW	Do	15.15-16.00	Raum 007	Hoffmann, Thomas	(Dittrichring 5-7)
<b>Einzelbaustein Stimmkonditionierung</b>					
	Tag	Zeit	Raum	Dozent	Bemerkung
24.06.14	Di	15.15-16.45	A-01	Knorpp, Philine	(Augusteum)
01.07.14	Di	15.15-16.45	A-01	Knorpp, Philine	(Augusteum)
	Do	15.15-16.00	Raum 007	Hoffmann, Thomas	(Dittrichring 5-7)
<b>Einzelbaustein Entspannungstraining</b>					
24.-27. KW	Tag	Zeit	Raum	Dozent	Bemerkung
	Do	14.15-15.00	Raum 007	Hoffmann, Thomas	(Dittrichring 5-7)
<b>Einzelbaustein Sprechkünstlerische Kommunikation</b>					
	Tag	Zeit	Raum	Dozent	Bemerkung
04.07.14	Fr	09.15-12.45	A-06	Lemke, Siegrun	(Augusteum)
<b>Einzelbausteine Debattieren</b>					
	Tag	Zeit	Raum	Dozent	Bemerkung
26.05.14	Mo	13.15-16.45	Raum 007	Kobus, Nora	(Dittrichring 5-7)
24.06.14	Do	13.15-16.45	Raum 007	Kobus, Nora	(Dittrichring 5-7)
<b>Einzelbausteine Rede und Präsentation</b>					
	Tag	Zeit	Raum	Dozent	Bemerkung
06.06.14	Fr	09.15-12.45	Raum 007	Hoffmann, Thomas	(Dittrichring 5-7)
04.07.14	Fr	09.15-12.45	Raum 007	Hoffmann, Thomas	(Dittrichring 5-7)
<b>Artikulations- / Intonationstraining</b>					
Termine werden zu Beginn des SS 14 unter <a href="http://sprech.philol.uni-leipzig.de/">http://sprech.philol.uni-leipzig.de/</a> bekannt gegeben.					
<b>Stimmliche Qualifizierung Lehramtsstudierender mit stimmlichen Auffälligkeiten</b>					
	Tag	Zeit	Raum	Dozent	Bemerkung
	nach Vereinbarung		5. 3 10	Thiel	(GWZ)

<b>Phonetik der deutschen Sprache für Nichtmuttersprachler</b>					
	Tag	Zeit	Raum	Dozent	Bemerkung
	Do	09.15-10.00	A-01	Knorpp	(Augusteum)
	Do	10.15-11.00	A-01	Knorpp	(Augusteum)
	zuzüglich je 45 min		A-01	(Sprachlabor)	(Augusteum)